Einzelnummer 3 Mk.

# Danziger Dollsstimme

Die "Panziger Boldskimme" erscheint läglich mit Ansenahme der Sonne und Feiertage. — Besugspreise: In Danzig bei freier Zustellung ins Haus monatuch 60. — Wik., wöchenilich 15.— Mik. In Pommerellen: monatlich 600.— Mik, polnische Währung.

Redaktion: Am Spendhaus 6. — Telephon 720.

Organ für die werktätige Bevölkerung ..... der Freien Stadt Danzig .....

Publikationsorgan der Freien Gewerkschaften

Angeigenpreis: Die 8-g-spaliene Zeile 10,— Dit., von answärts 12,50 Mk. Arbeitsmarkt u. Wohnungsanzeigen nach del. Larif, die 3-gespaliene Nehlamers is 30,— Mk., von auswärts 35,— Nk. Bet Wirdenhaumg Nabatt, Annahme die früh 9 ühr. — Politheakouto Danzig 2846. Expedition: Am Spendbane 6. — Leicphon 2200.

9tr. 228

Donnerstag, den 28. September 1422

13. Jahrgang

## Umsturz in Griechenland.

Der ungläckliche Andgang des Orientfrieges für Griechenland hat die Monarchie in Griechenland stark erschittert. Rach einer Mentermeldung aus Athen ist Abuig Ronstantin zurückgetreten. Gleichzeitig wird auch der Rückritt der disherigen Megierung gemeldet. Die revolutionäre Bewegung hat große Teile des geeres ergrissen. Nach den bisherigen Nachrichten sieht es noch nicht fest, ob sich die Nevolutionäre mit der Abdankung Konstantins begnügen werden, oder ob sie vollige Abschaffung der Monarchie erstreben. Die liberale Pariei unter Nenizelos erstrebt auf jeden Jak die Nepublik.

Die ans Athen eintreffenden anscheinend zum Tell von der griechischen Bensur gekürzten Meldungen über die revolutionäre Bewegung in Griechenland lauten widersprechend. Die Bewegung hat sich aus den Armees und Flottenhauptquartieren Mythilene und Chinz nach allen Richtungen über Griechensand verbreiter. Schiffe mit Truppen sollen von den Inseln auf dem griechischen Fekland gelandet sein. In paus Griechens land sei der Belagerungszustand verhängt worden.

Blut fei bisher nicht gefloffen.

Dom "Intranfigeant" wird bestätigt, bes bei ben griechifden Landftreitfraften und bei ber Migrine in Saloniti Dienstag eine Anfftandsbewegung ausger brochen fei. In Salonifi habe General Augie bie Garnifon veranlaßt, fich ben Aufrührern von Mathis lene und Chios anguidliegen. Die Stadt felbit fei bis jest ruhig. In Chlos habe General Platliras die Leis inng ber Bewegung "Gernommen. Auch bie übrige Blotte icheine gegen bie Regierung Bortei on ergreis fen. Die Fahrzenge Pilpis und Lemnos fowie neun Torpedobootegerfibrer hätten fich für bie Unfilanbifiben etflärt. Beim Borgebirge Sunion fei eine Abteilung Aufftandifcher gelaubet. Beneral Papulas fei ihnen enigegengeschickt worben, um fie burch Berhandlungen aufgnhalten. In Athen herriche große Aufregung und von vericiebenen Puntten Attitas würben Truppens landungen gemelbet. Geftern pormittag ift General Papulas, der fich nach Sunion begeben hatte, um fich mit ben Anfftandifchen gu treffen, mit beren Bedins gungen gurudgefehrt; bie Bedingungen murben anger nommen. Sie ichließen die Abdanfung bes Abnige und die Bildung einer neuen Regierung ein.

Rach einer Meldung des "Intrausigeant" versaus gen die Aufftändischen nicht die Rückschr von Benizes los, sondern die Bildung einer neutralen Regierung.

Der Griechenkönig ist ein Opfer seiner wahnsinnigen Eroberungspolitik geworden. Ihm schwebte die Wiederaufrichtung des alten griechischen Auferreiches mit Konstantinopel als Hauptstadt vor. Als nächstes Isel wollte er Aleinasien den Türken entreisen. Diese friegerischen Bestrebungen waren um so aussichtstoser, als das griechische Volk seit 10 Jahren nicht aus kriesgerischen Verwicklungen heransgekommen war. England ober, auf das sich der eroberungssischtige Grieschenkönist verlossen hatte, deuft nach dem Insammen bruch Wriechenlands nicht daran, sich sier die griechleichen Ansprüche auf Thrazien und Lidrianopel einzussehen, wenn nur die Freiheit der Weerenge auf der Friedenskonserenz auerkannt wird.

Konstantin mui te schon einmal während des Weltstrieges wegen seiner Dentschlereundlichkeit dem Thron entlogen. Damals wurde sein zweiter Sohn sein Nachsolger. Als dieser aber vor zwei Jahren an einer mextwürdihen Vermundung starb, mußte der Widerssacher Konstantins, der Kührer der Liberalen Wenizeslos das Land verlassen und Konstantin bestieg erneut den Königsihron. Diese neue Herrlichkeit hat aber

nicht lange gedauert,

## Ein Friedensvorschlag der Internationale.

Das Londoner Burean der 2. Internationale hat eine von Henderson, Tom Shaw, Thomas Cogwing, Ramsan Macdonald unterzeichnete Erklärung über die Lage im nahen Often verössentlicht, in der es heist, es würde ein unerhörtes Erbrechen gegen die Menscheit sein, wenn neue Feindseligkeiten des ginnen. Die britische Regierung trage zum weitaus größten Teil die Verantwortlichkeit. Es wird die Einssehung eines Schiedsgericht durch den Völfengeines Erbund gesordert, in dem die Antlei, Rustand und Teutschand aleichen Ginstuß mit den anderen Kallonen

haben sollien. Wenn es unmöglich sein sollie, den Bölserbund dazu zu benunen, so müßte jede Konferenz, die einberusen werde, auch Vertreier Kußlands, Bulgariens und Deutschlands auch den bereits in der Noie der Alliterien erwähnten einschließen. Rußland und Bulgarien würden von allen ierritorialen Enischeidungen und von der Regelung der Frage der Freischeit der Weerengen vital berührt. Deutschlands wirtschaftliches Interesse im Orient gewähre ihm ein Recht auf einen Platz am Tische der Unterhändler. Die Resengen dürfe nicht von den Alliterien allein vorgenommen werden, insbesondere sei jede isolierte Aftion seitens irgendeiner Nation, die sich selbst zur Beschüngerin der Weerengen auswerse, zu verurteilen.

An einer an die englische Regierung gerichteten Note der Sowietregierung aur türkischen Frage belöt es, die Westmächte, unter denen Großbritannten die hartnödigste sei, weigerten sich, den Türken ihr Gebiet an den Meerengen aurückanerstatien, weil sie wünschten, die Meerengen unter ihrer eigenen Aontrolle zu kehalten. Die Westmächte lichen die Interessen Ruhslands undersächsichtigt. Rußland protestiere gegen dies sein Eingriss in seine Rechte und die Rechte seiner Nachtarn und erneuere seine Erklärung, daß es keine Enischeidung über die Meerengen anerkennen werde, au der es nicht selbst teilgenommen babe. Es schlage eine Konferenz aller in Netracht rommenden Länder, ins besondere der Schwarzmeerstaaten, vor.

Der Lendoner Berichterstatter des WIB. erfährt zur Frage der Teilnahme Ruhlands an der geplanten Konferenz siber den nahen Often, da man in London keineswegs so weit gebe, eine Teilnahme Ruhlands an der Konferenz an besürworten, würde man jedem von anderer alliterter Seite dagegen erhobenen Einspruch stattgeben und sich dareuf beschränken, es Ankland zu ermöglichen, auf dem Wege über den Völkerbund seinen ihm zusiehenden Anteil an der Kontrolle der Weerenge zu erhalten.

## Rudberufung ber türfischen Arlegoschiffe and Konfigutinopel.

Nach einer Havasmelbung aus Althen haben der französische und der englische Wertreier die griechische Regterung auf die Schwierigkeiten ausmerklam gemacht, die der Aufrechterhaltung des Friedens aus der Anwelenheit griechischer Ariegsschisse in den türkischen Gemässern erwachten. Der Areuzer "Aveross werde infolgedessen zurückbesohlen werden, man werde jedoch zum Schutz der griechischen Staatsangehörigen vorläusig zwei Torvedoboots auf der Reede von Konstantinopel zurücklassen.

## Abrüstungsdebatte in Benf.

Die Bollversammlung des Bollerbundes behandelte in den letten Tagen die Antrage der Abrüftungstom: milfion. Lord Robert Cecil gab einen ausfilhrlichen Neberblich über die bisherige Tätigkeit des Boller. bundes in der Abruftungsfrage und trat für die Garanflevertrage ein, die allerdings nicht gu Defenfivbindniffen alten Stiles werben bürften. Er folof mit einem lebhaften Appell an die Ginficht der Roller, bie mählen muften swifden Leben und Tob. be gouvenel-Frankreich trat filr ben Garantlevertrag und ffir seine Reparationsresolution ein. Wie die Gefolls schaft allmählich den Schutz des Individuums übernommen babe, das junächst feine Sicherheit nur in seiner eigenen Kraft sab, so organissere jest die Wemeinschaft ber Nationen ben nationalen Coup. Die von den lateinischen Staaten und auch von Bolen vertretene These wolle fich aber nicht ausschließlich in einen allgemeinen Pakt halten, sondern erwarte ben wirffamiten Schut von Conderabtommen. Denn biefe Bolfer muften, bag es amei Madte gebe, beren Einvernehmen bie großte Gefahr bleibe, bie eine geheimnisvoll und unkontrollierbar, die vielleicht künftige Angriffe vorbereite und die andere, bie ibr die Rabers dagn liefern tonne (ließ; Deutichland und Rugland. Med.). Die Involion Belgiens und die jüngste Invasion Wolens feien noch in aller Erinnerung. Die Mächte müßten also besondere Ab. tommen ichließen, damit die Schwachen nicht auf Onabe und Ungnade imperialistischen und abentenerlichen Regierungen ausgesiefert Bifeben, Lim Schlink der Des batte ergriff now cinmal Borb Mabert Cecil des Mort.

um entgegen ben Ausführungen be Jouvencis zu betonen, daß in allen Länbern bie Diebrheit ber Willter friedlich gefinnt fel.

Der Bertreier Polens Askenaan gab folgende Erflarung ab; Polen befindet fich swifden swei groben Rachbarn, mit benen es im Frieden lebt, und es begt die feste Soffnung, weiter mit ihnen in Frieden leben au können. Der eine der beiden Rachbarn, der größer ift als Polen, hat materiell abgeruftet und man muß boffen, daß er auch morallich abruftet. Der andere von ungeheurer Gröhe, gröher als das gefamte übrige Europa, unterliegt bisher keiner Berpflichtung. Wir hoffen, baß auch er abruften mirb, aber bas ift eine siemlich fernliegende hoffnung. Polen lebt alfo swiichen diefen beiben Rachbarn mit der furchtbaren Gr. innerung an 15 Jahrhunderte ber Unterbrudung und bes politifchen Tobes, in ber Erinnerung feiner füng. ften Rote und fidndigen Gefahren. Richtedeftomeniger wird Polen, foweit das menichenmöglich ift, fein ganges Bertrauen nicht auf bie Gemalt, fonbern auf den Gebanken fepen, dem Wert des Fortschritts und des Friedens seine Unierstützung zu gewähren.

Nach einer Mitteilung des Prästdenten der Bollerbundsversammlung besteht die Auslicht, das die gegenwärtige Tagung die zum kommenden Sonnabend ihre: Arbeiten beenden wird. Die Rebezeit sei nunmehr auf zehn Minuten beschränkt worden.

## Der Eindruck der oberfchlesischen Seimwahlen in Warkhau.

Mus Barican wird uns gemeldet: Die Ergebuiffe ber Bablen gum oberichlefifden Ceim, vor allem bie Riederlage der Nationalen Arbeiterpartet und bet Uebergang der gubrung unter ber Arbeitericaft gur Polnischen Sozialiftischen Pariei Gaben bier großes Auffeben erregt. Der balbige Rudtritt bes Bojewo. den Rigmer, der feinen Boften als Gugrer ber permeintlich ftartften Rationalen Arbeiterpartei erhalten batte, wird um fo beftimmter erwartet, als feine perionliche Gignung für den schwierigen Poften in Baricauer Regierungafreifen icon mabrend ber letten Arife angesweifelt murbe. Die unerwartet hobe Babl der dentichen Deputierten (14) verstimmt hier um fo mehr, ale fie zwischen bem Korfanty-Blod mit feinen 19 Stimmen und den polnticen Linksgruppen, die autammen über 15 Stimmen verfügen, oft bas Bunglein an der Bage bilben bitrften.

## Die geistige Not.

As gibt feine einzige Zeitung in Deutschland, in der man nicht dieser Tage warnende und beschwörende Artifel über die Rot der Presse hätte lesen können. Und doch wurde dies Problem unter einem einseitigen Geschöfswinkel behandelt, nämlich nom Standpunit der notseidenden Berlage aus, mochten diese Privatunternehmen oder genossenschaftliche Karteiunternehmen sein. Die Zeitungsnot aber hat noch ein ganz anderes wesicht. Mit der Zeitungsnot aber hat noch ein liche Existenz eines großen Teiles unserer gestigen Arbeiter zusammen. Wehrere tausend Menschen, die literarisch, kundschienische ober missenschaftlich arheiten, sonnen sich im bieser Iktigseit nur dadurch batten das sie die Ergebnisse ihres Schossens in der Tagespresse ober in Zeitschristen gegen Konnorar verössenslichen.

Diese Möglichkeit wird immer geringer. Richt nur, weiteine Zeitichrift nach der anderen, eine Zeiting nach der anderen ihr Erscheinen einstellt, sondern weil die Wot der Preise, someit es gest, vielsach auf die gestigen Mitarkelter, als die wirschaftlich Schwächen im Zeitungsproduktions, proses, abgewähr wird. Bährend die Bäplerpreise auf bas Siebenfundertsache des Friedenspresses emporgeschnesse sind, gibt es geistige Arbeiter, die noch nicht das Siebenfache köres Friedenshonerars erhalten. Es soll sogar wissenschaftliche Zeitschristen geben, die ihren Mitarbeitern heute noch die

Frieden alabe in Papiermark auszahlen.

Go sinden sich gewist auch gesteige Arbeiter, benen es gut gehi Aber leider sind dies durchaus nicht immer die wertvollsten. Soeben konnte man lesen, bast der Berfasser eines erusten, kingkerisch tief emplundenen Dramas wegen Raugel an Weldmitteln nicht dur Ersaufflürung seines Städes reisen konnte. Sätte der Mann statt wertvoller Liebela Teichte Operetten mit banasen Schlagern geschrieben, so mäte ihm das sicher nicht paissert. Mit Gascons sonern vom Schlage "Laß sie wudern" kann heute noch ein sogendunter Dichter seine Existenz fristen. Ein aus dem Innern schlage "Laß sie wudern" kann beute noch ein sonern som Schlage "Laß sie wudern" kann beute noch ein sonern sonern schlage "Laß sie wudern" kann beute noch ein sonern schlage "Laß sie wudern" kann beute noch ein sonern schlage "Laß sie wudern" kann beute noch ein sonern sone Schlagen Laß sie wudern" kann beute noch ein sonern sonern schlagen Laß sie wudern sein aus dem

One ist die irostivie Koloeerscheinung der allegenden Tenerung auf bie irostivie Koloeerscheinung der allegenden bestätzt.

Schablang mondritete ituterkollungeromane, fentimentaler Atifa Dilan, Biefrungen" ufm. "geben" immer noch, bie Ricefiffer enter Wieber merben von ibren Berlegern auf Willem Uellen n miftet. Die Derausgabe millenichaftliches Blerte if fift garant ine Gieden geraten.

triff feinem guttigen Gebiet in en andere. Maler befomme, für ihre Mannesse name wed ja viel, wie Heinmand
une Collucte folgen. Mollen de ihre Arthung friffen, fo mitter fo dennertanische aber Metanesselderungen entwerfen. Bir finglentines Schoffen nerb bebanfells "Nebenberiff. Mille enfolden bei bose latten Sabrenten ein Anteigen ver tunfleriffen Archiefen. Conte mirb ber Anditelt former nicht in gifte nicht beim Grunde beideremfilten vont Daufervermalter, dann von täufterliden Entwürfen fann er bei der geringen Mantatiafell nicht leben.

But mille at Matt liden Arbeitern fehlen tie Mittel the the protestation in the state of the contract of the contr ichalist Chento mith bos bollen bet fachliteratur immer Infilingliger, felieb im ben offentlichen Bibliothefen und Commingen bieben be babentiff and Theoremich millen. idalifike Arieth die fich undt befort in den Pient der Proxin amfenen tiebe, frudet beine Begeblung mehr, die auch pur ein beschepen Erhensonellommen für ben ermoglicht, ber fie feffet. Im bollen fauten geben Biffenichaftler, Inteflabinolie wine ifinan whiterigen Beruf auf, ber ibnen feine Oxifieng mehr bietet, man findet fie in Banten, Sa-

briefuntaron with and Mangallellie mieber, Mehr man on wieffeiner turgfintter Beute neben, bie meinen, daß es febr auf ift, wenn auf diete Beite noch ein proof toulend Sound meta der unmittelbaren prafitiden Ar-Belt midefichet werden. Ein ungehenrer Gebilchluft! Denn mir die gefante industrielle und mirticalifice Adilafeli, wie Efeffeigiggismerte with diemitide fabrifen none bie felbftlofe Nebel metteres Gemeationen ibevreiliger Biffenichaftler nicht beutfor maren, fo wird auch bie gutaufrige Entwicklung dauen adfengen fein, bas biefe Arbeit menneterbrochen forigehitt nut gemeigert werb. Die Reitgenoffen Galvanis haben ce muchtigeinem fin eine febr überfifffer Spielerei folgebiet, bot beiler Mann ben Judmigen ines Froidfebenfels auf ben Grund au tommen luctte, ber mit einem fich milblig bfibenben eleftrifchen Clement in Berührung rain. Aber obne biefen. Gelwahl gabe es heute keine ACG., trepen Giemend. Anngern, fein Telephon, feinen Telegenspen, be bei oft Jubrachnte, felbft Jahrhunderte aehauert, the Ontbedungen unt bem Gebiet ber Phufit, ber Antonomie, ber Chemie uim, praftifchemirticolllice Mefirtigte jur feige betten, aber bann maren biele auch oft

tien ber ungefreterften Birfung. Monn alle jest ein paar toufent Biffenfcattler in irgendivelde praftifche Tubenbberufe übergeben, Befreidre, Schreibunschinigen wer Buchholter nierben, to bebeutet bab in Wirllidich: für ein ganz beideidenes Wegenwortstapital wird ein miffignenfnehes Infunfistapital preisgegeben. Der liungrige Gjou, ber ffir ein Linlengericht feine Grugeburt verlauft, ericeint gegen biefen Touisch noch welle und blo:

nowith findelph.

Mich bie Arbeiterflaffe bat feinerfel Urfache, ber Bertummering ber geifigen Arbeit intereffetos gegenüberan. Stehen. Mildet doch die geiftige Arbeit ein ungeheures Trieb. rad ber ifonomischen Entwidlung, von beren Fortidreiten die Arbeiterlieffe ihre Befreiung ermariet. Gewis, die Arbelierffalle bat eigene febr nabeliegende Corgen. Sie felbit wird non ber Tenerung furchtbur betroffen. Wegenüber ber Franci ob morgen new ber Lohn au Piroi und Antioffeln reichen wird, ericbeint en vielen als recht belanglose Giedantenfpieleret, wie fich ber febige Austall an geffliger Arbeil in gehn ober breihlig Jaffren röcken wird. Aber buch hängen felbit Brot und Karkoffeln auf bas engite mit ber Milleufchaft gufammen. Ord die wiffenichaftliche Erfericung Der Bontblumevorafinge fot ben rationelleit Aderbau, erft Die miffenichattiche Chemie bie fünftliche Pungerbereltung reminlifft. Die Wiffenichaft bat ben Ertrag bes Aders vervieligibt und wird wobridelusich nech weitere aubefonnte Alelhoben entheden, thu an vermehren.

Man bort fic oud ber Mieleiftung nicht verlebtieben, meil pletfach Berfreier getftiger Betute at ausgesprochene Beentilbuden in die Beltenistakeit lieben. Mein find es nicht de Betein. Ter im'ide Willenschaftler und Alingfer best sie einer Little fellier Wiffenficatt, felner Kunn, Ger ift im Liebenkarunde ein fügfalen Gefthöuf, well er facilibr Mele für die Allaemeinheir über leine egoffilichen Antereffen fiellt.

Das viele beute burd materiede Borgen verbittert find, das Diefen weltfremben Raturen, bie fich früher wenig um bie Deffentlichfeit getummert haben, vielfach bie politifche Ginficht abgeht, um die mirtitden Urfachen bes Clende an er: fennen, follte man nicht allau tragilo nehmen.

Man glaube nuch nicht, bab nach einer mobriabrigen Mauje einfen mieber inri angefangen merben fann, mo uprbem aufgefort merbe. Borichung, Wiffen bafe und Arint Dernten ful einer von Generation au Generation in fietem Glub fic wererbenben Trabition, Meint diele Trable tion einmal an in ift ein Bicheraufban ungebener ichmierin. Du biefem Sufammenbang verdient auch ein Rotidrei bes Aureisbroranafentes für 80.000 feilnugelofe Junglebrer ernfielte Bendtung. Auch bas einfaiblie Biffen mub findig an die kommende Generation weitergeleltet nierben. Die Gröfte, bie bies au beforgen baben, finb einer ber midtigken Palforen unferer Boltemi ticali.

Die Republit ift gewiß nicht idulb an ben beutigen Buhanden, in die und das alte Suftem binetageriffen hat. Aber re ift unfer after Aufgabe, and bem Jufammenbruch bie beften Boltstrafte an retten, por allem bas einsige But bu mabren, bas uns erhalten geblieben ift; ble beutfche Ruffur und die beittiche Arbeit, Man behergier die iconen Stropfen freiligrathe, ber bie "Sitrn voll Schweif und bir giand pull Schmielen" befingt, aber binaufugt:

> . . doch auch beffen, der mit Schabel und mit Sirn hungernd pfiligt, fel nicht vergeffen.

#### Schriftsteller Bilbeim.

Billelm hobengollern fat bem Beilpiele feines großen Coones folgend ein Buch gefchrieben. In Berfin und Paris begannen am Conntag gleichzeitig bie Beröffenilichungen von Auszügen aus "Greigniffe und Weftalten 1878—1918 von Kalfer Withelm II., die man nicht nachdrucken barf. Das erfte der im ebemaligen Sofblatt, bem "Berliner Lokal-Angeiger" veröffentlichten Kapitel trägt die Neberschrift "Bismard". In feber Beile wird die "Bergdiferung" Wilhelms vor diejem großen Staatsmann beiont. "Bismard mar der Bope in meinem Tempel, den ich anbeiete". Aber dieler komiide Wöse führte einen Kompf gegen seinen Anbeier und ichlug fich "mit wuchtigen Schlägen" felbft in Stiide. Aber trothbem: Nuch ber fich felbft gerirfimmernde Gobe wurde weiter angebetet in Pankbarkeit und Perebrung. Wilhelm fpricht auch von feiner "Iraqif ini Kalle Albmard". Die Tragik lag darin, daß er gewillermaßen ber Nachfolger leines Grofvaters wurde also gewissermaden eine Weneration übersprang. Das ist ichwer. Man bat immer mit alten verbienten Männern zu tun, die mehr in der Wergangenhelt als in der Gegenwart leben und in die Jukunft nicht finelnmachsen können". Wie schwer bas ift, von folden Leuten geführt zu werden, das hat bas deutsche Bolk erfahren mährend ber Belt, ale es von einem Manne regiert wurde, auf ben biefe Worte glanzend paffen, von Withelm bem Memoirenfcreiber.

#### Der Bölkerhund und Deutschöfterreichs Nat.

Rach bem Gutachten bes Finangkomilees bes 2861ferbundes liber die Pläne der Gründung einer blier: reichlichen Rotenbaut ift das Armitee ber Ansicht, daß ber Plan bel einer entsprechenden Abanderung gemäß den folgenden Empichlungen einen nühlichen, in fogar unentbehrlichen Teil der notwendigen öfterreichlichen Biederaufbaumahnahmen bildet. Das Komitee ist jedoch ber Anlicht: a) bah bak geplante Kapital von 180 Millionen Goldfranken burchaus zu hoch ist, 30 Millionen Araufen dürften genilgen; b) von der Maraniferung bee Banklabilals sowie feiner entsprechenden Berglitzung burch ben Stoat follte abgefeben werden; r) bad Käntkavital foll burch wringte Relds-

nungen aufgebracht werden; b) die gegenwärtige Beftimmung, daß die Genoralräte und ihre Erfafmanner die von ber Generalversammlung gewählt werben, ber Beftätigung burch die Regierung bedürfen, follte ge. itrichen werden. Das Komitee würscht bervorzubeben daß die Rotenbank aur Wiederherstellung der Bredie. organisation Cofferroichs beitragen taun, wenn die energischen Reformen, welche bur Berftellung bea bubgeinren Gleichgewichts notwendig find, gur Durch. führung gelangen und bie für die Uebergangdzeit unenthehrlichen Aredite erlangt werden. Indeffen lann der enbgültige Erfolg ber Blant erft gefichert fein. wein fich die wirticafiliche Loge Defterreichs fort. schreitend verbessert.

#### Eine Internationale der Demokraten.

Dienstag abend murde ber aweite internationale demofratische Kongres, der bis zum 2. Oktober in Wien tagt, burch ben Prafidenten, ben frangofischen Abgeorb. neten Mare Sangnier, feterlichft eröffnet. Im Prasidium fint u. a. für Deutschland ber Melchstagsabac. orducte Beile. Et gwaren etwa 20 Staaten mit ungeführ 800 Delegierten vertreten. Befonders ftark war die Teilnahme von benticher, biterreichischer und franabflicher Seite. Marc Sanguier sprach unter lebhaftom Beifall über die Aufgaben und Biele des Rongreffes, als welche er die Verlidnbigung und das Aufammenarbeiten der Polfer bezeichnet. Abg. Beile beiwnie den Artebenswillen der überwiegenden Wiehrheit best bertichen Wolfes und trat für den Aufammenichluß ber Willer Europas auf Grund der Macht des Rechts und der Gerechtigkeit ein.

#### Meichotagowahlen in Denisch-Oberschlesien.

Durch Berordnung bes Reichspräsidenten vom 28. September murbe bestimmt, daß bie Wahlen gum Reichstage in Oberichlesten am 10. November stattfinden. Wilt ber Melchstagswahl wird nach Verordnung bes preuhischen Staatsministeriums bie Wahl gum Prenkischen Landtage und zum Provinziallandtage der Proving Obericklesten verbunden.

#### Eingehen ber Berliner "Freiheit".

Die Generalversammlung der Verlagsgenoffenschaft "Freiheit" hat beschlossen, daß die "Freiheit" am 30. Teplember ihr Exideinen einstellt. Jum Publikationsorgan der Genossenschaft wurde der "Porwärts" bestimmt.

Gesandienwechsel in Minden. Die eine Korrespondenz hört, wird der bisherige Gesandte des Reichs in München, Graf Jech, auf seinen Posten nicht mehr zurlicklehren. Graf Zech war wegen feiner bemokratilden Anschanungen im reaktiondren Milinden selbstverständlich nicht gerade beliebt. Die Korrespondenz nennt als seinen vorausschichtlichen Rachfolger ben Miulsterialrat Weber aus der Reichstanzlet. Wie "die "Vossische Beitung" erfährt, sei Graf Rechals Gesanbier für Christiania in Anssicht genommen:

Ein polnifches Diftverftanbuls. Als Dienstag abend der Staatsvertreter bet ber gemischten Kom= mission für Oberschlessen, Oberregterungsrat Dr. Andbing, bas Baus bes Deutschen Anndes gur Wahrung der Minderheitsrechte in Kattomik verließ, wurde er von fünf polntschen Polizeiagenten angehalten und gendligt, mit seinem Kraftwagenflihrer nach der Soliselftation au fahren, wo beide getrennt in awet 31mmer geführt murben. Eine fachgemaße Andrunft liber ben Grund der Festhaltung murde abgelelint. Erft fpater gelang es Dr. B., die Mlidfahrt nach Beuthen augutreten, nachtem von polnischer Si te ber Worfall als ein Mikverständnis erklärt worden war.

#### Wetterpropheten.

Acuerdings lauchelt pliniftffebegabte Beiterpropheren wieder in verstärktem Maste auf. Lak die wilden Weiterprophren distriben, wird in nich erwarier werden, ebeulowerig wie die Bilbe ber Ancomber und ber Bunberliebte ich ber Mohistn werfchichten wird. Aber co ift, fo führt Prinationent Et. W. Pripler in ber Beiliffe. Weiter" aus, recht begelchnend, daß in unferer Rad inche seit pleien Propheten to viel Interelle entgegen recht with. Ran with nicht fehlgeben, wann man bie tiefere itrlade boldt in der Meistekverfassung feider luck, in die weite Bullefreste im Arliec was in der Accolutionszeit fincin-

gerafft lifth. Heber die Beiterpropieten, die vorgeben, endlich, "ent. delle" au haben, mie bas Better für Wochen, Monnie unb Rubet auf bas genouebe vorausgelagt werben tann, tonnte die Willeufchaft mit einem verzeihenben lächele henwege athen, wenn iftht bie Gelehr behande, bag bas Anieben ber aublibenben Bitierungeftunbe ichmeren Schaben nimmt Die Comberigleit raicher und weiter Perfreilung ber Progunfen bes Offentlichen Welterblenften und nach wiel mehr ble brobenbe Melade, bab ber lefegraphliche Berguglagedum refru läbübgulb ablab ubrufalak rod sahilah kabl gebellen ben milben Betterpropheten in die Sande, do fie feichter ale früher Allas Anden für ihre tangieftigen Broannien. Parrito icht finder man in Weien Weithneber wieler fe 'e Proganish beb affentichen Weiterdieusten, aber Berandiggen tigendeined lokalen Willekroppbelen, der der Gipsolite in the charge and the file entry day and Bucker play Cinen nauce Wolat macht.

Er ift andittelunen, bost alle blefenigen, die fich verleiten leffen, Prinavien fite langere Beileaune und genge globers. artien an vertrellen, nicht willen, doch fie den Raden des wiffenlaaktiden Soprintigteit verlaffen. Vó gibt bis multe nuch teine begiebung ober foliebitäbig! "F amfichen den Elikerungsberhälligen aufelbanderfolgehore obit. räume, die to ausacrefal find, das tie einer laugielitigen Betterprognofe gliafunde gelegt merden bliefen. Benn winn lich aber daraut brichränkt, den allgemeinen Bilterungs. charaliet für einige Lage in aerianelen Mallen voranegit-फित्रहरा, रह है केक्फरत्रहार करियाने संस्कृतिकों केत्र सिक्टर हाति है। dürfte es nicht möglich fein, regelmäßig Prognofen für gwei

bis brei Tage ju geben, bie eine einigermagen genügenbe Bahrichelnlichtelt bes Cintreffend verburgen tonnien, Der gemillenbalte Propuolenfieller ift fich barilber tiar, bas es genug Palle utbt. in denen eine Armanelle life bie milliogen 24 Strinden Schmierialeiten beroftet. Ban foll man aber dagn lagen, wenn im Jahre 1929 Weiterkalender umlaufen und leider auch Berbreiting und Glauben tinden die für ieden Tog best fommenden Inbred genaue Weitervorauslingen enthallen. Leiber gist es mestere bieler Arc. Tak Arrafte auf blefem Gebiete leifiet ber Weiterfalenber für leben Sog des Jahret von einem Städtpfarrer Echmuder in Gundelfingen. Tiefer Aalenber, ber in Stiddruffcland eine bedeutliche Berbreitung ju faBen icheint, gringt Proanoleh für leben Tan bes Jahrek 1922.

nother all and the following of the planting eindeftellen gegenilber bein Welterbrepfielen, ber aufchelneub die fleisten Matticgebeimulffe entickleicht fint. Man monte fan ind allen teinen Rollegen die treffenden Würfe ine Stammfuch ichreiben, big hefmfieth in einem Buetrag auf eine gemillt Borte von Aergien pragte: "En lange es Britte bon fintreldenb geheinreiem Eidenbittel geben mirt, bie fich elebilben, burch Bilbe ber Gentaltfat telften ab Chrisen, was bas Menlinengelichtecht labit und bitest mulffame Arbelt zu erreichen vollen durf, wied es auch Oppolieien geben, welcht, ale Dodnie vorgetragen, ale Maltel auf eininal nie leben verfineliken. Und halbage es noch Beiten inch, die friiffink leicht um bas elduben, wopnen fie wünften, nah es mabr feln möchte, felbnar weiden fene Smintbefen noch "Richtstein fünfen."

Ein phylielliches Problem, Gin berbnirgericht engethier Melekiter bitte eins rece george makent von Withtlebern einer gescheten Sprinsingliche bie bie die Geng. Tije Geseff. thati ging the Parten (posteren, of the der Miet out albe built while the attention made, he, who man had be of first, est elient Platte in the the court title de Prode off, martiff befahle ftunet auf fürer greren, ben Stinken-Arnulen ausgeststeh Seile täller fei, als auf ber unlegen. Wan ibergrinte fich in der Ent dagen, und einer der gefebt. erechteitete eit affecente besolute mei inte tartes und videntschliften Erliffenten bes merkutelfen Bisan wein. Der Wiel fichtlic und iblie endlich das Problem mit ben Burien: "Ed babe fie norbin umgebrebt, meine

# Der Sprung in die Welt

Vin Innaarbelietroman von Arine Bi Her.

Daufgefroren die Strafte, filbergrauer Melf auf bem We-Arilfo, auf ben toten Felbern, und ber Blub ichneibend falt, bobl illnend, greff pfeffend. Knarrendes Krabengelarm. C, Gans war fröhlich, lang fogar:

a . . . biff fa noch fo jung! Dali ja noch gum Sterben Immer Beit genung . . .!"

Da for er wieber im Marfchieren, be mur wieder bie Laubstrafie, da bileb wieder alles hinter ibm, was Leib und Freude biek — und ver ihm bolinte die Zukunft. Schwarzes Haar und stiwarze Augen, was will bas zur Treue taugen; Bebe icoffi nur truben Ginn - lak fabren babin! Dichten fannir er allo auch noch und has Aläneschmileben mürbe fich wieder einftellen; jo, er wor ein putenter Rerl, nur für feine Pleblie nicht patent genig. Aleffelcht war er auch unr ein Schlappidimalij, ein Belbertnecht unb Schliefenjäger, ein Centileter and Memilletes und es gelifics thme offest gons

thoms affend, er hatte eiemand ale fich felbst, bas mußle titre eine reichen. Wenn er fich felbft nicht perfor, mußte alles andere halb to wichtig fein: Ein Mann ift noch au auberen Tingen bernfen, als Madden um Liebe angubeiteln, nub mauchmal ift auch der Sgrnifch fein Beit. Er war in die Bell gelprungen, um gu fowinfnen, auch um Die Alipven heinen. Es war die Beit gefommen, sich zu leagen, ob er nicht noch andere Tinor liebte als schlante Madden, leife Lieber und weifer Wolfen, nämlich Särke und Beberfland, Compf und Entbehrung Erob und Ent-Inflittes. The Actuality effoin fot on white - inflicit Merke warten in der Well auf fapfere Norte. Und er wollte einer lein. Aler Meine metablote fiet ibm ein, die ein Rulle geidrieben fielte bie Geftitute nem Sperting, ben ber Sabidt to benert, "Affin auch über und ber Sholdt Treifen, fioch which wir family warm dealed and!

.And under mir lauffen - ann Cenfel undle To glug Band aufricht in ben fglien Winter pluefn, enifoionen bas ihre au finden, bies er fuchte.

Nr. 228

Donnerstag, den 28. September 1922

18. Jahrgang

# Sinmalige Unterstützung an Rentenemplänger.

Berlängerung des Ausfuhrverbois für Milch und Milcherzeugniffe. — Die Gehälter der oberen Beunten. — Ciaisberatungen.

Die gefirige Bollstagsfignug batte fich mit einer gangen neibe von Gefebesvorlagen ju beichaftigen, bie burch bie fleigende Melbentwertung notwendig geworden find, Im Intereffe der Ernährung der Freiftaalbewohner ift es au begrüßen, daß das Ausfuhrverboi von Mild und Wildprobutien, das am 1. Oftober abgelaufen mare, bis jum 1. Januar 1923 verlängert worden ift. Ein Welebenemurf bes Genats, der 10 Millionen Mart dur Unterflühung der Sogial und Aleinreniner forbert, murbe auf Antrag ber beiben fogialdemokratischen Fraktionen an den Sozialen Ausschuft zur Beiterbergtung fiberwiefen. Die Bollverwaltung ift icon oft Gegenstand der Kritit gewesen. Gestern brachte ber Abg. Rabn erneut Rlagen vor über die Bevorgugung der frühe. ren Offiaiere und die Magregelung politifd liuts gerichteter Beamten bei ber Jollverwaltung. Eine Aenberung des Gemerbefteuergefebes ift notwendig. Das murbe allgemein anerfannt. Die Regierung ertlärte, bag eine Meuregelung bes Bemerbeftenergefebes bevorftebe.

Nach Eröffnung ber Situng wurde beschioffen, als 1. Punkt ber Tagespronung das Geseth beir. Berbot ber Aussuhr von Misch- und Mischprodukten zu

Der in der leiten Sitzung vom Abg. Rahn sower angegriffene Jentrumsschaeverducte Neubauer gab dann eine Erstärung ab, in der er sich scharf gegen den Abg. Rahn wandte, Als Redner dem Abg. Bischn unwürdiges Verhalten vorwarf, wurde er vom Präsidenten Dr. Treichel unterbrochen, mit dem Hinneiß, daß die Erklärung seine Beseidigungen entbalten dürse. Neubauer, erhielt einen Ordnungerus, weil er dem Abg. Rahn Verleumdung und Ehrabschneiberei vorwarf. (Abg. Schnidt rief dem Redner zu: Sie haben die Schiedungen doch seinacht!) Jum Schluß der Erklärung trat Reusbauer für eine Verschärfung der Geschäftsordnung ein. (Wiederspruch und Justimmung.)

Das Berbot ber Aussuhr von Milch und Milcherzeugriffen wurde in 2. und 8. Lesung ohne jede Aussprache bis zum 1. Januar 1923 verlängeri.

Es folgte alsdann die 2. Beratung eines Weschentwurfs aur Durchsührung der Artikel 211—219 des Danzig-polnischen Abkommens. Nach diesen Artikeln ist Danzig verpslichtet, die polnischen Ein- und Aussuhrverbote zu übernehmen. Der Senat verlangt die Ermächtigung, die diesbezüglichen Gesete in Danzig in Frast zu seben. Das Geseb wurde in Rosuna angenommen.

Das hans beschäftigt sich bann mit einem weiteren Ausführungsgeset der Danzig-polnischen Konvention, und zwar mit den Bestimmungen über die Konstituierung ausländischer Gesellschaften in Danzig.

Abg. Langowsti (Pole) war nicht damit einverstanden, daß polnische Gesellschaften und Iweigniederlassungen in Danzig als ausländische behandelt werden, das sei eine illopale Auslegung des Abkommens. Nedner mußte aber zuf geben, daß Danziger Gesellschaften in Polen ebenfalls als ausländische behandelt werden. Die Polnische Fraktion

nierde das Wesch ablemen.

Afg. Gen. Dr. Müller erklärte, daß das vorliegende Wester lediglich eine mechanische Andlührung des Donzig volnischen Ablommenn darstelle. Die Streitsrage, oh volntsche Geschlächten in Danzin als ausländliche zu behandeln sind, werde durch Annahme oder Ablehnung des Gesehrs nicht bezeihrt. Die Sozialdemokratische Fraktion werde dem Geschzustimmen. Gen. Müller wied in längeren-juristischen Ausstührungen nach, daß alle Geschschaften, deren Juhaber nicht die Danziger Stantkangehörigseit besitzen, als ausländisch gelten. Inr Errichtung von Danziger Kilialen durch volnische Geseüschäften sei deshalb die Genehmigung des Senats erforderlich. Polen habe sich bei Abschlüße der Konsention damit einverstanden erklärt.

Die Gesekenvorlage wird in 2. Lesnug mit einer rebaktionellen Nenderung angenommen. Der sosortigen 3. Lesung wurde von den Polen widersprochen.

Die nächten 5 Punkte der Tagedordnung wurden ohne Aussprache dem Sozialen Ausschuft überwiesen und zwar: der Gesehenwurf beir. Wochenbille und Mochenbirsorge, über Aenderung der Wahlen nach der Reichdversicherungsordnung, beir. Geldürasen in der Reichdversicherungsnung und im Versicherungsgesch für Angestellte, über die Erböhung der Bezüge aus der Unfallfürforge, serner über Neuderung von Geldbeträgen in der Sozialversicherung.

#### Wür die Bentenempfanger.

Bon den beiden sozialdemokratischen Fraktionen war dem Boltstag ein Antrag unterbreitet worden, allen Neutenemp üngern eine einmalige Tenerungspulage an gewähren. Der Senat hat sich diesem Antrag gegenüber ablehnend verhalten und dazür einen Gesehenimurf eingebracht, nach dem aur Untersätzung derlenigen Arcisc, die unter das Invalidenmyskandspeseh sallen, und aur Untersätzung der hillsbedürftigen Aivilhlinden Millionen Mark augesordert wei zen. Für die Aleinreniner wird eine weitere Mission Mark verlangt.

Abg. Gebauer (U.S.B.) beantragte im Ramen der beiden jasialdemotratischen Frassionen, daß der vorgenannte Gesespentwurf sosort auf die Tagekordnung geseht wird. Dem Knirage wurde sugestimmt und der Gesehentwurf dem So-

Aialen Andschuß überwiesen. Das Haus verabschiedete alsdann in 2. Lesung das Gesets über Reuregelung der im Handelsgesehhnch sowie in der Gewerheordnung vorgeschenen Gehaltsgrenden. Die sosorische 8. Lesung konnte nicht stattsinden, weil die kommunistische Fraktion bei der 3. Lesung Antrone auf Veranssehung der

Gehaltkarengen stellen will,
Gbenfalls in 2. Lesung verabschiedet wurde der Gesehentmurf beir. Abanderung des Kommunalabgabengesehes sowie
des Kreis- und Provinzio abgabengesebes.

Es warde bann in ber

#### **Einicheratung**

sorigesabren. Da der Abg. Nahn (K.) zur namentlichen Abstimmung über sebe Position uicht die genügende Unterstützung beson, begnügte er sich damit, über sede Position einzeln abstimmen zu lassen. Die bürgerlichen Abgeordneten wurden dahurch gezwungen sortwährend aufzusiehen, wenn sie es nicht vorzogen, während der gesamten Abstimmungen stehen zu bleiben. Die Abstimmung Aber das Haushalts. geset gestaltete sich beshalb sein schleppend. Bei dem Eint der

#### Buniloursaffung

mouble fich Abg, Mahn (R.) gegen bie graße Sahl verabichte. beter boberer Offigiere bei ber Bollvermaltung. Nach Anfict ber Leitung bes Sollmeiens felen fogar uoch au wenig Bollbeamte vorhanden. Bom Staatbrat Rreft fet an die Bollbienftsielle Anweisung ergangen, bei Befdwerben ber Raufmanufcaft fiber ungureichende Abfertigung barauf biusuweifen, bag bie Sabl ber Bollbeamten vom Bolfbiage beanfraudet werbe. Beiter beanstandete Rabn das Bestreben, Die Bollbehörben au einer militärifden Organifation ausgubauen. Bei der Anftellungsverbandlung merbe ben Bemer. bern dur Pflicht gemacht, baß fie fic, inebefonbere bei 28 a b. len, im nationalen Ginne betätigen. Beainte, die ben Unis. ftebenden Porteien angehören werben ichikaniert und ente laffen. Un bie Deutsche Partet ftellte Redner bie Aufforde. rung, diele Beferebungen bes bentichnationalen Genats au unterbinden. Abg. Mahn gab dann einen intereffauten Ueber. blid über Gehälter ber fibheren Beamten. Rad ber nenen Gehaltserhöhung erhalt ber Letter bes Sollwefens fahrfic (40 000 Mart. Die acht Genatoren erhalten labrito je 1 200 000 Dart, ber Staateprafibent bediebt 1 500 1000 Mt., außerdem fteht ihm eine Ailla am Sanfaplat gur Berfügung. Rebner forberte einen Abbau bes Beamtenapuaraics.

Der Etat wurde ichlichlich angenommen. Bei der erften Abstimmung über ben Gesamtelat, die namentlich statisand, stellte fich die Beschluftunsähigkeit des Dauses berous. Der Bralident vertagte die Sibung auf eine Biertelftunde.

Rach Biebererbffnung der Gibung wurden die Teurrungsauschläge zu ben Gerichtstosten, Anwoltsgebühren usw.

in 2. und 8. Kelung genehmigt.

Ohne Aussprache wurden dann verabichtedet: Die 7. Nens berung der Dienstbezäge der unmittelbaren Staatsbeamten und ferner die Erhöhung des Gliter- und Tiertarifs bei der Eisenbahn.

#### Die Nenderung des Gewerbenergefehre

nersangt ein Antrag, der von dem Abg. Abder (Dinil.) begründet wurde, mit dem Hinweis darauf, daß die jetige Alasseneinteilung der Gewerdesteuer durch die Geldentwertung veraltet sei und große Härten mit sich bringe. Iwedmästiger sei eine Veransagung nach dem Ergebnis des Vetriebes.

Finantral **Nobenacker** antwortete, daß die Regierung eine Aenderung des Gewerbesteuergesches nach deutschem Borbild plane. Gine dementsprechende Vorlage werde dem Bollstag in furzer Zeit zugehen.

Ibg. Rahn (A.) trat ebenfalls für eine Aenderung des Gemerbeitevergeletzes ein, denn lett werde ieder Geschäftsmann mit 11000 Mark Gewerbesteuern belastet. Am awed mäßigsten erfasse man jedoch die Geschästigewinne durch die Einkommensteuer. Die Gewerbesteuer dringe dem Staat kaum nennenswerte Einnahmen. An verschiedenen Beilpiesten zeigte Reduer, wie die Vikanzen verschiedert werden. Weiter wandte er sich gegen die Einführung der von der Regierung geplanten Konstituur und negen die von verschiedenen Gemeinden erhobene Beitriebser bis er bis

nungsfleuer. Der Antrag auf Neuberung bes Gewerbesteuergefestelle wurde dem Steueransschaft aur Weiterberatung überwiefen. Bei der aweiten Beratung des Gesehentwurfe über den

Gebranch der polnischen Sprache bei der Rechispliege bemängelte der Abg. Dr. Kubacz (Pole), daß die in dem Gesehenimurf enthaltenen Bestimmungen weit engherziger seien, als die pointichen Bestimmungen über den Gebrauch der deutschen Sprache, obwohl in den Verträgen ausdrücklich feligelegt sei, daß Danzig bezüglich des Gebrauches der palnischen Errache gleichartige Anordnungen tressen musse, wie Polen bezüglich des Gebrauches der palnischen Gerache des Gebrauches der deutschen Sprache Bei der Abstimmung über den Paragraphen 1 dieses Gesehentwurses ergab sich Result un fühligt ib die Danises. Der Prässent vertagte diesmas die Simma auf Loninerstag nachmittag in Ilbr.

Berbindlickeitkerklärung des Schiedssprüches im Gleischergewerke. Der am 7. September gefällte Schiedssprüch des Schlichtungsandschuffes in der Lohnstreitlache der Fleischergesellen ist am 27. September für rechtsverdindlich erklört worden. Die Fleischersuschlicher hatten bekanntlich den Sprüch abgelehnt. Durch die Verhindlichkeitserklärung sind sie aur Jahlung der darin seitgesesten Löhne sedoch verpflichtet.

Nene Danziger Bestwertzeichen kommen mit dem ? Ottoher der Aukaabe. Und zwar Priesmarken zu 6 und W. Mt., auherdenkseine Dienstwarke die Glark. Die Marken sind vorerst nur provisorisch. Wan dat die bloberige Marke an 8 Mark mit einer großen 6 überdruckt. Auherdem ist die 8-Wark-Plarke wit einer großen quer über das Markenbild siehenden Wind zwei kleineren Win den Ecken überdruckt. Das Provisorium zu 6 Mark erscheint gleichzeitig als Diensmarke mit dem Ausbruck "D Wi". Außerbem ericheint neben einer neuen ebensals provisorischen neuen Postfarte zukl. 50 Mark eine neue Postsorte zu 8 Pkark. Auch diese ist durch Ueberdruck dar Si die Marke provisorisch neichaften.

#### Dem Zwange der Nut

nachgebend seben wir uns veraulaki, sum i Oliober est vi eine Bezugspreiserhöht na vorzunehmer. Die lasaffrehbale Preisentwickeung auf dem Papiermarkt dürste unsern Besern aus seüheren Mittellungen hinreichend bekannt sein, die dah wir glauben, und weitere Aussührungen darüber ein sporen zu Wunen. Wenn uns auch die Rotlage, in der für unsere Leser besinden, binreichend bekannt ist, und nitr uns auch seinen vor Angen batten, daß die Ginkünste der wert tätigen Peupllerung bei weitem nicht ausreichen, um alle Lebensbedirfnisse zu befriedigen, so find wir duch gezwungen, der alleenen Preisentwickung zu sollen, um unfalle Jeitung überhaupt aufrecht zu erhalten. Wir haben aus diesen die Preiserhöhung wieder nur auf das alleen viedrigfte beschränst und unseren

#### Begugspreis für ben Monat Offinber auf 30 Mart

seigescht. Tie meiken Barteizeitungen im Reiche haben biesen Betrag vereits im Monat August erhoden und sie haben sür Oktober Bezugspreise von 150 Mark und mehrsesigescht. Auch die Abrige Danziger Vress erhöht ihre Abounementspreise in ähnlicher Beise. So erhähten die Tanziger Neuesten Rachrichten" ihren Areis ebenfalls auf 150 Mark. Die "Tanziger Keitung" teilt mit, das sie sogar gezwungen wäre, ihren Abounementspreis auf 300 Mort monatlich sehrseben. Sie geht dieser Erhöhung aus dem Wage, indem sie ihr zweimaliges Arschinen einstellt und ab 1. Otiober nur noch eine Morgenausgabe hermisgibt. Und sehr Lefer ersehen darans, mit welchen Schwierigkeiten alle selbst so alte, stuanziell sest sunderte Keitungen zu kömpsen soben.

Daß es gerade icht eine der ersten Ausgaben der wertstätigen Veröllerung sein muß, die sozialinische Prese als ihr wichtigies Kampsorgan, das sich täglich sür die Interesen aller Schassenden einseht, zu erhalten, ist ebenfalls so olt der tont, das wir hossen, das und alle Leser in Ihrem eigenen Interesse nuch weiterhin die Arene bewahren. Wir möchten auch bei dieser Gelegenbeit weiter die Aussprehenung au untere Leser richten, und auch durch die Gewinnung neuer Abonnenten taistässig zu unterführen. Dann wird es und leichter sein, über alle Schwierigkeiten hinwegznismmen und auße dem wird damit die Kampsedfront sur eine bestere Bussenst immer stärfer. Mit Freude können wir berichten, kah der Beziehertreis der Lollspimme trob der Schwierigsseiten wächt und damit die spatalistischen Ideen in immer seitere Volkstreise bineingetragen werden.

Parteigenoffen und Gefinnungsfreunde! Werdt auch meiserhin unermüdlich neue Lefer. Dann wird und mus dieler Zeit eine bestere solgen:

Trop allebem und allebem!

#### Sarte Urteile.

#### Rötigung und Uebergriffe im Canbarbeiterftreif.

Beim letten Candarbeiterftreit fam es bekanntlich in einigen Orten gu Auseinanderfehungen swifchen Streikenbeit und Arbeitewilligen. Wie immer dienen nun diefe Burgduge bagu, gegen die Streifenden gerichtlich vorgugeben.

To baite fic ein Arbeiter aus Bobloff vor bem gemeiniomen Edoffengericht wegen Abtigung gu veraufworten. Als der Streit in Boblaff ausbrach, mar er und wild. Die Co wertichaften ichloffen fich jeboch bem Streit an, um bie fint. rung su behalten. Der Angeflagte erbielt von ber fo elife. lichen Gewerlichalt den Anftrag, die Leute von bein Giret bu benachrichligen und fle aufguforbern, die Arbeit nieberjulegen. Darauf ging ber Angel'agte Aber ben Ader In mabenden Arbeitern und teilte ihnen ben Streftbeidlich mit. Dabei fagte et: Es in Streit. 3or durft nicht arbeiten, fouft gibte mas. Die Aufgeforderten gingen barauf nach Paule Sie gingen aber nachts noch einmal hinaus, um bes Teid abaumaben. Als fie Pfiffe borten, bekamen fie Gurcht und gingen nach Coufe. Das Gericht fob in ber Mebewenbung. daß es fonft was gebe, eine vollendete Rotigung jum Gireit und verurtellte ben Angeflagten auf Autrag bes Einals. emwalta au 6 Monaten Gelengula, Der Angelingte follte fich ferner bodurch firefbar gemacht baben, bal er aber den Ader gegangen mar. Dieferhalb murbe er aber freis gesprocen. Er wurde jedoch fofort in haft genommen, weit angeblich Fluchtverbacht vorlag.

Bor der Giraffammer haiten fich zwei Bandarbeiter aus Schönau ebenfalls wegen Rötigung zum Streit zu verante worten. Die beiden Angeklagten follen andere Arbeiter unitz Anwendung von Gewalt genötigt haben, den Gleelt mitzunachen. Dabei kam es zu Anvernanderiedungen, woder einer der Arbeitswilligen blutig geschlagen wurde. Das Gericht verurteilte seden der Angeklagte zu V Monaten Geschanntik.
Anch diese Angeklagten wurden sosort in Sast genommen.

Bo febr felbft vom gewerticoftliden Standpuntt die Ausichreitungen au bedauern find und es freis auch im Intereffe ber freifenden Arbeitericott liegt, folibe Ausettamberfebune gen in vermeiden, muffen die in diefen Fallen verfanglen Strafen doch ale unendlich bart bezeichnet weiben. Beloubers bie Beffrajung einer oft gedräuchlichen Redemenbung. wie "es wurde was geben", ohne bah es aberhaupt gu ben geringften Auseinanderfehungen tom, mit 6 Monaten Weidugnis muß geradesn als will begeichnet merben. Dos Geriot, das in diefer blogen Renferung ichen fo eiwas Wefahrliches jab, batte sum minbeften boch ben Wills dungsfiend bes Angeflagten berfichtigen milfen, ber den Worten ficertich nicht die Diebeniung geben wollte, wie fie das Gericht auslegt. Diese graufaine Streitfullis fiest in gar feinem Berbaltnis au ben Urteilen, bie bei Musichreitungen aus befigenden Areifen verhängt werden. Bir erinnern nur an die geringe Gelbftrafe, die die beiben Groffd-lacitet Schibte und Schuls erhielten, die einen Gaftwirt in bes harteften Beife forverlich miffondelten. Die Arbeitericaft erficht aber auch baraus, wie vorsichtig fie fein muß, um ticht mit der Juftis in Spuffion su tommen, die fich folde Gelegenheiten, ihre Amelierfreumsechteit su beweifen, wicht entgehen länt. 

Firm Sichalthocreinbarungen im Große und Picindandel. Bette bas Sanbelagemerbe find amilden ben auffanbinen Dr. acrifotionen folgende Gehallsverrindarungen geltoffen morben: Auf hie beltenben Angulie und Ceptembergebalter th eine Julage von 30 Prozent für September bewilligt, fo bab bie Bebiller für lebige manniide Angehellte Detragen; im 1. Berufatah: 3507,50 Mart., im 8. Berufatab: 3507,30 Mart, im ft. Berulejahr 6675 Mart, im 7. Beruleiahr 2062,50 Warl, im 8, Wernfelabr fills Warl, im 9, Werulsiabr nist, vi Mart, im 10, und beberen Jahren 10200 Mart. **Mexbelralete Angehellte erhalten eine weitere Juliope** won 7181 Plats im Wonat, die woldschaft m Andeholien st batten if Protent meniger. Lehrlinge erbaften im 1. Weentated in Mart, in 2. Erufchahr 1986 Mart, in 8. 196rufnight 1660 Mart im Monat. Perfenen, Die unter Beruff. werdel tally find, exhalien im | Beruidhebr 2513.50 Mart, im 2, Berufejahr Stoff Mort, im 8. Mernfejahr (900) Mort im Mongt, Die freie Station wird mit 2005 Mart im Momot angerechnet. On wird beiont, bak bies lebigite Sibe für einfache medanilde Arbeiten find, quatiligierte Staffe foften entfpredens bober beweriet werben.

Beblenbe Treppenbelenchening. Michesbolt merben Minwen lauf fiber mangethafte und zu fpat einfepende Beleuchtung ber Treppenaufgänge. Es mag erneut und eindringlich doran exinner merben, dass die Resider der Souler gefestich verpflichtet find, die Trespon und Finre reiblieftin nom Pfretitt ber Dunfelbeit an bis gur Echtebung ber Daufet audretchend zu heleuchten, andernfalls die Polizeibehärde einfchreifen fonn. Außerdem trifft dei Ungludgfallen die burch die Richibeleuchtung oder nicht ausreichende Petend tung entftanben find, ben haubeigeniffiger bie Saffung. Die Emmehaliung ber Boridistft liegt alfa im eigensten Intereffe

Beine frau mit dem Meffer mifchandelt. Ein Soubmader in Langig lebt mit feiner Fran nicht auf und batte mit ibr eine Auseinanderlesung. Dabei griff er jum Weffer und verfeste ibr einen Schnitt Ober die linke Band, einen Mesterstich in die linke Pruftfette und einen Defferftich in ben Milden, ber in die funge brang. Die Frau wurde aber mieder aefund. Dieserhalb hafte er fich vor dem Schölfemericht megen Mishandlung feiner Fran zu veraulworten. Die Frau verweigerie ihre Austage. Der Tatbestand war aber befonnt. Das Gericht verprieitte den Angeklagien megen gefährlicher Körperverlehung zu 8 Monaien Gefänanis.

### Aus dem Osten.

Marienburg, But Muftfhrung ber Ermorbung ber Frau Reis wirb febt nom folgendes mugeteilt; Die expropele Fron Meld war eine 29 Jahre all, 1912 Mann vegen breifig Jahre. Sie unterhielt feit längerer zieit mit sincm Marienbusaer Grimoflamann ein Piebebnerbalinie, bas in bieten Giferfuchteifenen ifibrie. Am Toge der Ermordung hatte das Ebepaar gemeinjam mil bem haupfreund ein Cafe befucht. Dos Ende diejes Araffuga mar su hange ripe Spene, in der beibe Chegation penenetnander tå til ich murden. In der Racht erfolgte dann die Pomordung ber Arau diers. Trop biefer in Marienburg provide and been bekannten Tinge verlucke Meta die Komodie ernes politicen Wordes aufzulahren, weber ibm die gefamte byrgeritte Preffe bereitnissigh Giffe is fiete, indem fie eine usithe Luke uegen Axbeiter intgruterte. Gefte nachdem dex Reduktene Meis als newthenteles Codificples entiarnt werden is find hiele Croone, die fich in der haberantmorellichken policieden Aufchlachtung des gabes nicht genug inn konnien, febr fleinlauf geworben

Bugierrhaten Kerimminden Marienburg einer Auffin : Am Bembie bal von Dangta fommend die 29 Jahre alte Britis Eephie Potagena in Weglet. inng einer Tame and Banafuhr bier ein, um nach Angaben three Pealeliein über Perlly nach dambuta ju fahren. Mon do and profite he mad Amerika audmandern. Die Auffir vertugte über eine größere Geleitzimme, femie Briffanten im Berge pon stipo I Millionen Marl. To die Auffin infolge eines Peinfelbenn ichliccht gehen konnte. Flied die auf dem Mahnhol, milhrend die Tame in die Siede aing. Wei ihrer Mustkebr war die Anlin verschwunden, nur das Geräck fand fie tu Wartelaal von. Alle Rachforfaunger wed der Berichmigebenen fint bie bente ergebnistes geregien.

Wilne. 50 Mittlenen metecthare Wiobt @f bing werden beute im Bestehr epideinen. Es mar bie bodite Beit, baf bie Stadt Erbing Abbille ichaffte, fonft mare es mit ben ladigen Gebaltstoblungen an die ftabricen Beamien fibel beliellt gemelen. Comeit ben ftobiliden Reamies bas ibrhaft in ber ausgenahlt mirb, werben fie bie uruen Elbinger Plotneibicheine erbalten.

hen Mablenarbeiter Annigaberg. Enbe fresta. Der Streit ber Mühlengrheiter ift weit einem au feiebenfiehenben Defutigt brenbet worden bie Arbeit mitter neftern frith mieber gufgetennigen. Mad turger Eauet bes Streites ift eine Lounguigge pop 7 Mort pro Stunde für bie smette Ohllte bes Sentember burdaciaut.

Mildrill, Ann Pferbrbieben erfchaffen murbe ber Chesinipetine Chen auf But Ralmeiten. Wor furger Beit murben bem Mitteranischefiber Cheffler wan ber Boibe imet merinane Pferde gefinhten. Es murbe fefigeliellt, bak die gerandten Pfeibe nach Bliauen afgeimoben murben. Als Ohn relegentlich einer Gelberistagsfeise den Spishuben und feine Delferentifer fiellen molte, murbe er non ihnen burd mehrere Echiffe getfliot. Die Worder find entifaben.

Statin, Miegige Malfange baben in lester Beit bie Gifder non bem Jamunderfee und bem biefen Gre mir ber Thire nervindenden Eiel beimgebremt. Fange bis in 19 Aents urrn maren feine Gelienheit, ben beften Gefolg erfteite ein children mit rung fer Geningen in der Boche. Die Roll mur, den bie bedeutende Summan aufgefault und von Sandiern angehien und holland ausgeführif

Rolberg, Gerandete Dampfer Der fcmpte Beierm an ber Officelifte bat gablreiche Anmpler, barunter out folde für ben Berfonenpertebr, recht betramilich beidi. bigt. Be mar ber guf ber fahrt von Stulgeberg i. Pr. Hach filume befindliche Perfonenbampfer "Abbnaate" burd ben fomeren Sturm geamungen, Stolpmunde gla Rothofen anaulaufen, Das Schiff, beffen hober Auffan jedoch dem Siurm grobe Ameriffelfachen bot, murbe mittidiffe gunacht auf ben Molentopf und bann mit ichmerer Auber, und Mofchinenbanarie auf ben Bellenbrucher ber Mple geworfen. Rach mehrmaligen vergeblichen Beefuchen gelang es, bas fomerbeschähigte Soiff abzuschleppen,

Baridan. Preiskurg, Rad Mitteilung Baridaner Groifffen find bir Preife far eine Reibe Arittel wie folgt gefaffen: hausteinmand 21 000 (88 000) Mart, Baideleinmand Min (35 (1911) Mart. Andere Manufoliurmaxen fielen in der Boche um in bie in Prozent. für Baumwolle gabite man bie Mort pro Rilpgramm meniger, für Garn 5 bis in Prozent weniger. Kaffee Santos foftete tilbit genen imm Mart in der Mormode, Pfeifer 750 hatt 1900 Mart, Pflangenfett 2300 featt 2300 Mart. Coblenteber ift um iffn bie 1:40 Mart pro Rifpgramm gefallen

## Aus aller Welt.

Gine Antomobiliatoftrophe in Frantreid. Bier Mitglieber ber engitiden Kommiffion, bie for bie in ben Brabern Frankreiche bestatieten englischen Soffaten zu jorgen bol, find auf jurchthare Weise ums Leben gelowmen. Die luchten den Griebbot in ber Rabe non Beronne auf und maren gegwungen, bie Eixahr Sanricourt noch Peronne in her Nacht ju politieren. Ein ber ifefen Dunkelbeit geriet ihr Automabil ju unde op die Bouhelle des eine ib Meter tiefen maffertofen Pordfanals und flurgte ab. Durch den ifall explodierte ban Pengin, ber Magen geriel in Brand; bie vier Jufaken, die mabricheinlich verwundet waren und fich nicht befreien fonnten, tamen in den Flammen um. Am nachten Morgen fonden Arbeiter nor ben Trummern bes Antomobile vier verlohlte Leichen.

Ungeheure Peringoldmörme find an der jutlandrichen Anfte bei Bienbjerg und Pholitring aufgetreten. Bei Beuberg tollen bie Beringe in jo groben Mengen bich am Strande gefrenden haben, bat fie mit Chaufeln in bie Richereifahrseuge geworben werden tonnien. Die Echmarme bemegten kich in indlicher Nichtung, in daß zu hoffen ist, daß auch dir Alider an ber beutiden Rifte eimas nen biefem Berings. ienen einbelmien fonnen.

Gin Grobioner bat bie demiide Gobrif Ailas in Molfau bei Beinele nöllig einauffchert. Der Brand mar burch Erpfofing ites Benginsante cuffenben. Gmet Rerfangn mittber

Bin femeres Mutonuglud. Gin mit Mubflüglern befebles Muto ift bel Geltra in Megtialten üger eine Brude in ben Gienen Bad geftirat. Gieben Berfonen murben geibtet, von ben im Berlehten farben pier bei der Ueberlührung nach hem Aranfenhaus.

Gin Segelbont fenterie geffern auf bem Laugen Wee bei Gritten nebe Bertin. Gite beiben Infaffen, ein Bere unb eine Dame, find ertrunten.

Die Unteten einer Binbalt, ein Biffelontreife bes tuffifen Anfindler Goungenemania bat eine riefige Bind: bole große Aufregung in ber Benotterung fervorgerufen und einen großen Camicaben angerichtet. Gernigles de. treibe murbe burch die Gole in die Luft gehaben und auf um. liegende Torier, gelber und Beleen nergreut. Enger ichmere Gegenfignar, mie Pfluge und Eggen, murben in bie Bult empargeriffen und bohrten fich beim Gerabfallen tief in bie Erbe ein. Segar ein Pferb mijebe une ben Mugen ber Biguern emporgefchleubert und tam bobet um. Dad ber Migtetlung ber "Jemefilja" bat biefen Pfidnomen unter ben Plattern gabireiche Tentungen bernorgerufen, Biele Bauern feben borin ben "Born Goited".

Stinen Belentitel in ben Lein geronnte Ginen behauer. lichen lipfall erlitt ein Wiehnonbler und Galimiet Meiche in Bernigerabe. Piefer natie feinen Anben gereinigt, mart den bogir benutten Befen hinunter und iprang bann hinter. ber. Der Befen ferente mieber hach und M. fprona baroul, to bak ber Stief thir in ben Bein brond. In ichmernerlebtem Buffand murbe er ina Arontenhaud trauffpartiert.

Bus Rache bie Suppe pergilfet. Unter ber ichmeten Mu-Mage des verluchten Mordes qu einer aansen framilie ftand bas fünfsebnjöhrige Sausmabdien Algra l'ebmann in Berlin par ber Elroftommer. Ter Grund fur biefe fundt. bare Tat wor recht peringfunin. Die Angellagte molte fic on der Rodin rachen, weil biefe fie unfreundlich behandelt batte. Gie impitete 30 Gromm Phosphor in die Michfuppe. Da bas Giff fich aber noch nicht aufgefolt batte, ichidle man obumgelos his Empr gurild. Smei Toke barouf erneuerie fie ben Mergiftungenerfuch, indem fie Bhodphor in ble Brotluppe tat, hiebmal gur Liderheit mabrent des Rudens. Daburd machte fic der Phosphorgeruch aber bemertbor, und in murbe nochmals ein großes Unglud verhütel. Zas Gericht jog im 3meifel, of bie Angeflagte mit Ueberlegung gehandelt have und verurteilte lie wegen nermoten Aptibloas ln zwei Falten zu einem Jahr secht Mengten Gespügnis.

Muf grähliche Beife ums Leben gefommen ift bie bl fahrige Magenontherin Emilie Bolischalt in Deffau. Die überichtit nochmutgas auf dem Teilauer Rangterbabnbol an verbotener Stelle die Glelie und blieb bierbei mit dem Vantoffel in einer Beiche hangen. Im felben Augenblid murbe fie auch loon von einem vom Minergug abgefinftenen Ragen erfaßt, liberfahren und größlich verftummelt. Die Berlebungen ber Mehauernsmerten moren berart ichmer, daß fie auf ber Elelle verharb. Der Ungludviall ift non beionderen Traaif. meil die Berungludte ten einer Reihe von Johren die Ernobrerin ihres erhlindeten Monnes gemelen ift.

# oo Versammlungs.Anzeiger oo

Berband der Gemeinder und Staalbarbeiter:

Donnersing, ben 28. Sept., abende 6 Ufer: Mitgliebernerfammlung bei Comibife, Edichaugafte 6. Lobufragen. Sonniag, den 1. Oftober, O Uhr narm., bei Muller, Miedere Seigen; Aufmärterinnen bes Benots und ber Stadivermaliung.

Zentralnexband der Fleischer.

Donnerston, den 28. Gept., abeide i ig Unt. Bollverlamminne. Togesordpung, Die Loge der Gleichergeiellen.

Arbeiter:Abituentenbund.

Breitag, ben 29. Gent, abenda i libr: Berfammlung in Rimmer 54, Beneliusplag 1-12, 1 Ar. Bortrag des Gen. Behrendt mit Ausiprache. Gabe milliommen.

wenden, denn fie fak feitlinge von ibm, beinabe unter der Empore. B's gum Annselvers tot er fich Zwang an, dam ober hielt er es buch uicht langer aus, er mußte millen, ob Sationers Couline da fei,

Er beugte fich ein wenig vor in unauffällig wie möglich. Michtig, dori tak he! Und noturlish facte fie gerade nach ism hinaufbliden mullen,

Chuftan mag erroter. Tos orgerte ihn erit recht. Bu ein: faltla". Was ging die tyn jew noch an!. Wenn man hich um icdes Francusimmer fummern wollte, mit dem man mal mas gehabt, da fornte mon meit fonimen. Ueberhaupt, Rallibnere Pauline! - In der Grade tonnte er lich mit fo einer har nicht segen lassen. In der Kolerne mürden sie ibn schön auslinden, menn er mit der angegogen läme. Richt viel belier als eine Magd mar tie! Pocheniags womöglich barfuh und mit furgen Abden! --

Or nahm eine hodmutige Miene pu, im Weiste bie chemolige Geliebte mil den "Frankelnd" vergleichend, deren Prianaticali er in den Ancipen und Promenaden der Prothe ideligation of account paste. In her Linet batte, weiß Mott, das einsochte Tienspischel wehr Lebensart, als bier braufien auf dem Torfo die Frauenzimmer alle zufammen. tir veram, to kalimners Pouline in romt aus Serbutte grunde.

that einfimale war bie deri unten doch fein ein und alles gemeient ....

Auf elumal fon durch feinen Konf die Erlanerum in das Abichiednehmten dantais, als er mit ben Refruten wedactugen in die Marniwn. Da bollen sie gebächt, bas bers mulls thren breden beim lepten Kulle. Und dann, all er wirderfam, jum erften Urtaub, nach einfähriger Arennung. -- Bead er ba angestellt botte nur Glückleligkettt. Und bas

Mabel! Sie maren fa wie verrität gewesen, beite. Bat er ihr die alles versuroden und zigelagt fattel

Er verindie die Mebanten baran ju verichemben. Die male wor er la le dutim aqueico, jo filedicello becent Was er da versprocen bolle, founie aar nicht gellen. Am ankethem batte be this in foldit auch nicht die Artis ale barten - gent ping ibn ber dunge au. Ueberhampt, mer Bard igm peine, bag das fein Alnd fel! Er war fo fo lange and the companies of the companies and the companies of t

Der Büttnerbauer

Roman von Wilhelm ton Boiens.

(Roddred berbalen.)

Der Großbauer Traugeil Buitner grug mit feinen zwei Sobnen gur Rieche, Die drei Monner fonnien fich feben laffen. Der Ruttitenbauer felble mat ein Sechtiger, groß, hager, bartlek reibronn in westell, mit graugesbrin Haurthaar, had er mad altumbiliers theire land in I Genick hinabmadien lich. Preifigeria ind bigliog teat er mit soweren Setefoln auf, wie es jibm, dem Arfitet bes größten Gutes im Porfe gitam. Seine garten, eiwas ectigen Gitedmafen, die fich undgahmen wie knorrfge Endienang, waren in einen Mag van durfeldierer hothe mit langen Echbern fiebent. Die engen Mermet behinderten ibn offenbar in ber Greibeit der Remegung. Tains war des auch der nomline Rod, in on northell, ablieve ele etem von vonellantiffe vot machiner trang morben mar. Taf ber Ruf ministern erwas litaup ge morden in ben Schultein und aber ber Benft, fterte ben Alten nicht, im Gegentell". Tiere Gebundenbeie und enge Meximilianis des leibes itimiste in complet des libeble und felerlitten Gemehenheit. Die pun einmal zum Sonnt amer gen gebort, . Auf bem laugen, braffen binge bind en einen Sollyder, den das Alter nicht glatter, londere recht wihre haaria gemacht boile.

Der Baller fietell riefficen feman beifen Johne Goot

antigie) onn

Rarl, ber altere, war in aleimer Grobe mit eine Aufer abor beleables und Combons als bours. Auch in root, in Connach gulce Bon bume fe, ben onnern Bort. Greib bereicht. cipas perfallereen Circus and the retter trees of exact anken thin bad Andichen critica are bon authoritation decision **Ther wer lid the dailie has Mappera wither believelies few** verging molit die buit mit solden duridien uns in went Pente trug er wie der Kate jan kulleftigen besondt ib bei ber da virente finde fraiffe better land finde in the court of the first finde of the first fi fleibet und tein einen breickenriptaen Infinder auf dem Turiben Souter. 319 courses war fint Buttorn bie weiter genaberre und um exerbie flabes fungere Answere eine Trangitt Milliot.

Art biftefent firet Dest gelen regeben gebt ban bermehrer Greien Buffan, Unteroffister in einem Arranjerregistent. Physician

mar es die fomude Uniform, die seine Figur bab, ibm eimas Gemandtes und Rettes gab, bag er fich non den beiden plumpen Rauerngehalten vorteilhaft abhob. Er war etwas Weiner ole Baier und Bruber, lebnig, gut gemachfen, mit affenem, einnehmendem Gefichtbanadeud. Guftan wieger feinen ichlaufen Oberkorper erfichtlich in bem Bemuttlern, ein bitbider Kerl gu fein, auf den beute die Augen der gesamten Airchlabri von Salbenan gerichtet maren. Richt fellen fuhr seine behandschubte Meckte nach dem – Konden Schuterkart. wie um fic ju vergemiffeen, das biefe michtigfte aller Mannebglerben noch an ihrem Plope fei. Im Beimatborfe Salte man ibn noch nicht mit den Treffen gelehen. Aum beurigen Cherurland geigte er fich ber Gemeinde gum erften Male in ber Unteroffiateremurbe.

Gelprochen murbe ip que mie ulcita mabrend des Kirchgangen, Ein und mieteber grubbte miel ein Belannter burch Appfniden. Jum Cherionnioge mar gang Palbenau auf ber Peinen, In ben fleinen Borgarten rechts und fints ber Durffreibe blithten bie erften Arlmein, Rargiffen und in berblienchen.

In der Afrike nabm der Suttnerbruer mit den Schnen die der Familie angefranzeren Aucheuplabe ein, auf der erften Empore, nabe ber Rangel. Die Bittnere geborten in ber altein eleffenen Paureningelt von Salbenau.

Multan ian fich mahrent bes Gelanges, der mit feinem ausgiebigen Amilmenimel ber Reichaultchteit reichlichen Beietraum gob, in der fleinen Alece um. Die Gefichter, waren ihm alle befount. Die und da vermiste er unter ben Alieren Beuten einen ober ben anberen, den der Tob wohl abberufen faben mochte

Zing that chmedic con a christian man den Taille pingt un bie groven faber. Die bungen Kopfificher, Bautheir the parties and under the case of the confidence of the confidence of the case of th and informer. Inter ben Wadigen und fungen Arbusen über mann eine, mit der er sin Golffe gegonden, nudere tanite er nein Cenfigen ber

ruckling Appliture norder die historie artikkenikab verniken. nom einer beitenmien Gielle im Schiffe in bliden, be mußte. there has to come form, for , the thing has described by the fit has been been the fit

a fest har har fankadiste . Hith ar moffe him hich um Tritter Brach beit Bricheffe geben, wich Littetmere ifte bas mutt norman Grown which the the matter water at bei beit beref about the the train

'Mortickung folgt.)

## Danziger Rachrichten.

Dach Mistspreiserhöhung!

Bie wir furs por Redaftioneifligh erfahren, bat ber Seunt beidloffen, für ben Begirf ber Stabinemeinbe Tanais bie Oloftfage für Mietalnaftelge. rungen berauf beraufgufegen, baf vom i. Drieber t. 30. ab bei Bugrundelegung ber Ganfifage bie Micte für fogenannte Wohnungen auf bas Sefafe de, bie Miete für Mohnungen und gewerbliche Raume, Die miteinander perbunden find, auf bas Renn fad. bor Friedensmiete (500 bam. 800 Wreg. Oldftanichlag) in erbonon. Wir tonnen erft morgen baranf eingeben.

#### Unterfrühung ber Rleinrentner.

Der Genat hat auf eine Unfrage im Bolfbiag fiber Mb iilse der großen Rollage der Kleinrentner solgende Antwort erfeilte Alm ber bringenditen Rot ber Aleinrentner an fleuern, werben wir ben burch ben Blothausbaltsplan gur Berfügung gestellten Betrag von 2500 (100) Mark mit möglichter Beidleunigung burd bie Gemeinden gur Bertet. fung bringen und awar unter Ausban der bei ber Berteltung ber icon früher für biefelben 3mede bewilligten 1 Miltion Mart im Desember v. 38. aufgestellten Grundfabe und in Anlehnung on bie fürglich für die Unterftühung ber Aleiurentner herausgegebenen amtlichen Richtinien. Ein Untrag auf Die Bewilligung welterer Mittel wirb dem Boltstage in ben nächlien Tagen augeben. (Gin folder auf Bewilligung von gehn Millionen Mart ift geftern behandelt morben. D. Meb.) Am übrigen werben wir bie Frage, inwieweit burd eine gefehliche Regelung einzelner Gormen ber Aleinzeningrunierfilbung eine baiternhe Linderung ber mot herbeigeführt werden tann, einer welferen eingehenden Prufung untergieben. Der Beltpuntt, in bem ein euts ipredender Gelebentwurf dem Mollstage jugeben wirb. funn feboch nicht angegeben merben. Der Senal halt es fitr wünschenswert, auch diese Ptaknahmen in möglichster flebereinstimmung mit bem Deutschen Melde ju treffen, wo lich ber Meldidtag bemnacht mit ber Beratung eines biele Materie behandelnden Infliatio-Gefehes beichäftigen wird."

#### Aus dem Bolkstag.

Der beutigen Gibung liegt folgende Togesordnung vor: ibrofie Anfrage betr. Verteilung bes ebemaligen preufifchen und deutschen Eigentrund. Mrofie Aufrage beir, die Erfrag. nille der Einkommenfiener im verfloffenen Jahre. Große Anfrage ber fogialbemofratifden Frattion beir, Gidergellung ber ermäßigten Bollfontingente. Auträge auf Albanderung ber Welchaftsordnung. Abanderung bes Arguntweinsteuergelebes. Imelie und britte Meratung bes Rachiranel gum vorläufigen Danshaltsgefeb für das Rechnungs jahr 1982. Forifebung ber smeiten Beratung eines Meletentwitts? beir, beit Wobrauch ber polnifchen Sprache bet ber Medidoffege. Fortfebung ber britten Beratung bes Staatshanshaltsplanes für 1021. Beratungen der Gelebentmurfe belr, die Buckernerforgung der Freistaatbevölkerung und Metrelbebewirtichafte . 3meite Beratung eines Guffitoffgefehes. Zweite Beratung eines Weschentwurfs betr. Vereinsächung bed Ausgebotversahrend.

Das Wejeh über die Erhöhung der Aufwands. entschädigung der Abgeordneten und nebenamt-lichen Senatoren ift vom Hauptausschuß des Volkstages an das Plenum aurlichgeneben. Der Ausschiff liet an den uprgeschlagenen Sätzen nichts neändett, ledoch belchloffen, daß die Erhöhtugen mit Wirkung vom 1. September 1939 gezahlt werden.

Die Zuschläge zur Einkommen- und Mörpericalisstener find vom Steuerausschüß genehmigt worden. Er empfiehlt dem Alolfstage, das (Velet unter Vornahme geringsligtger redattioneller Menderungen angunebnien.

Das Geset liver bad Mubenehall und ble Sinterbliebenenversorgung der hauptamiliden Senatoren ist vom Arriastungsgus. schuft verabschiedel worden. Der Ausschuft hat beichlossen, des das Mithegehalt 16 des rühegevotrafähigen Plensteinkoppppens beinfet. Des Erfpelinelider Ge-legeninen i folle bas Embeschaft bie Leiffe ber eugle gebaltsindigen Bestige Betsagen. Ber ber Berednung des Ruvegebalts wird die fukhere Dienftzeit, famett fie

uber 6 Jahre hinausgeht, in Antechnung gebrocht. Der Birifcalisausichus bes Bollsigges bat ben lazialbemotratifchen Geleventung betr. Buderbemirticaftung für bes Birifafige fabr 1992/88 und ben kommuniftifden Gefehentungef beir. Auderwirtigali abgelebnt

Abgelehnt wurden auch ber fogialbemotratifce Beletentwurf betr. Geftfetung von Odoftpretfen ardieim.und Wurft maren und die kommuniftifden Gefebentmurfe über Schut ber Benolterung. vor Fleischwucher und fiber die Metreidebemirtichaf. tung für das Wirtschaftsjahr 1092/28.

Das Gefes über die Aufhehung ber Martt. preisverordnung ift vom Wittigaffsansschuk mit allen Stimmen bei einer Stimmenifaltung angenommen worden. Der Wirticofisquefdus beantragt, bas Gelet in ber Cenaisvorlage andunehmen.

Der Steuerausichuft beantragt, bas Berminens. stenergeset unverandert angunehmen.

Boil ber kommunistischen Fraktion liegt folgenber Antrog vor: "Dem Cenal wird bas Wistratten des Bultstages ausgesprocen."

#### Mis neuen Roman

beginnen mir beute mit bem Abbrud ber metfete baften Schopfung Willbelm von Polens "Der Battnersauer", Weite ber Moman auch abfeits von unferen bentinen Berbalfutffen in ber Belt bes brobenden Unterganges bes Gleinbnuern. tums fplett und bie barin gefcilberten Buftanbe nicht mebr gong autreffend erichetnen, fo bletet er neben feiner Werausfellelnben Sandlung doch wertvolle, gefellichaftliche Sindien. Polene ichilbert mit fünftlertider Meifterichaft ben aaben Rompf, ben ble Aleinbauern gegen bie wirtichaftlichen Ummalaungen geführt haben, in ihrem tragifden Berlauf, wobei er die bandelnden Berfonen in einer unabertrefflichen Lebendeinsachbeit au seichnen meif. Die teilmeife fart bramatische Gestaltung ber Kampfe um Existens und Bebe, aus denen Polens die Sandlung aufbaut, burfte auch unteren Volern das Sindium bes Romans ju einem fpannenben Benug machen.

#### Das freiftantliche Wohlfahriswefen

erfordert für das Mechnungsfahr 1922 einen Zuschuft von 83,8 Mill. Mark gegenüber 32,4 Mill. Mark im Vorjahre. Einer Ausgabe von 38 828 900 Mark field eine Einnahme von 2 176 100 Mark gegenüber. Die Haupfausgabeposten find: Zurlickerstatting der pau den Gemeinden au gablenben Ermerklofeninter-1. Jung 12 Mill., fosiale Aricgebeschädigien- und hin ierbliebeneufftrforge zur Durchführung der Aufgebeit der Sauptversorgungskelle Making Mote ftanddinafinahmen zur Unterftügung von Gigiale rentnern 30 Mill. Mark. Für das Wohlfahrismelen murben insgesomt 64,2 Mill. Mark ausgegeben, An Anitaliopflegetoften für 275 Getftestrante, 60 Comadfinnige, 10 Arappel, 5 Blinde und 20 Aanblindime murben 7,1 Mill. Mt. verausgabi. Die Landarmenverwolltung bat insgesamt 8.9 Mill. Mark Ausgabe. Die Fürforgeergtebung verirfacte 1,6 Mil. Mark Roften, die staatline Flixforgeanstalt Silber. Dammer 3.9 Mill. Mart. Offimalige Augusben find mit 7,6 Mill. Mark angegeben, danou 4,6° Mill. Mark aur Unterftützung ber Aleinrentüer.

So groß die Jahlen auch auf den erften Blick ericheinen mögen, fo find fic boch tiein gegenüber ber Größe den Elends, unter dem die armere Brodiferung pro Preistaated leidet.

Englische Spende fit bie Alter Pffe. Die Manuschaft bes englichen Ariegsschiffel "Baufittarb", bas ber Manusch Wochen an dem Beine ber belitfeln Motte Gentlig tellen genominen bal, bat fest aus Londun far die Langen Altershiffe einen Reirog fiberwiefen,

Frerimentalelistrage und Bellacital. Bill. Friebrita Wilhelm Schütenhaufe produgiert fich ber belante Bellochint findes Pluide

and here October 19 and Control of the Control of t Bulluberbnit bolt er bie auglaublichften Dinge bermu. tentungfrade unfibelggt er i it einer frertigfelt, bie gan Ciput fit, fo bleibt peng bod Aberrafcht und fvinnt aus bein Con Raumen nicht heraus Jum Colub jeint Bellachint auch leftel auferorbentliche Gertiafett auf bem elebtete bes Edigi folels. Wer für dur diese Tinge Imtereffe und font Bie langen nach allerlet Auranie is bat, der tommt det Vellagen. liter and fring Medicane.

firelande bestiereistagen in Reutebemaßer BerBrielpfitt. ber fich in folechtem Auftande befand, ist vom Cenat mit cir a Colleganimend von Aber 15 (10) Mart bergerid Die farte Ruaniprudpatime bes Plates batte ben Rafen fell positig verfebwinden laten. Det ber Reichennichtung verrieb bas Spielfeld als Tinnisping ausgebaut und macht chi mit feiner Dece von fein gefiebiem Ries einen freundlichen Gindruck Rach mehrwächiger Sperce Milber Plat unteriebt wieber für Gonieu und Beveine in Reufufo. waffer freigegeben worden.

Die Dangiger Chalbeffirbe und bie Einfeitetarziften Am fommenden Sountag mittags 19 time merd im Machands faale ber Bar ter ber Dentiden Gienographen Stofge Sored, Schrifffeller Mag Radler Berlin, einen Kontrog über die kommende Einhelfstienographie balten. Da biefes Thoma and file die Danniger Schulen von größter Wickly. felt in, dat der Genat, Abiellung für Annik, Wiscussaft und Rollsbildung, burch eine Berfligung die Leiter der blefigen Chulen and bleten Bartrag beipubers animerism gemacht. Cenatur Dr. Cirunt wird habet ben Standpunkt ber Danatger Caulbehörde in dieser michtigen Bolfsbilbungsfrage ned dem Borfrage Pacifers aum Ausbruck bringen.

Teure "Plebe". Die Schneideren Gertrud A. in Tousia. his viction vorbentant in, brite nich nor bem gemeinsamen Softengericht wegen Rückfilldiebstabls zu verantworten. Mit einem andern, fest umenffinbbaren Madden, trafen fle am Compidation of swel Gerren, der an den Midden Book gefallen fanden und fie zu fich einluben. Als worgens bie beiben Matchen bie Gaftftatte verliehen, nahmen fie ben Derren die Brieftalibe fort. Die R. erlangte mit ber Brieftalde 11 000 beuilde Mort und 2000 pointifie Wart, die andere 1800 politice und 1800 bentice Platt. Anderdem nahm lehtere noch eine Laidenubr mit. Das Gericht verurteilte bie 81. wegen Mudfalldiebflahls au & Mongien Ge-

Poliscibericht vom 2f. Ceptember 1982. Jeftgenommen M Perfonen, darunter I wegen Pfebliobis, 9 wegen § 820; 1 wegen Betruges, b wegen Somuegelus, L wegen Berbudis ber Polifälldieile. " wegen groben Unfuge, 1 gur Fefinabute aufgegeben, 6 to Polizeihaft, b abbachlofe Verlonen.

Renteich, Berfeigerung von Landparzet. en. Die ber Glabisemeinde Reuteich gelidrigen, in ben Gemeinden Mierau, Liege tuto Martenen belegenen Louiswer wellen, namild ein Mitblid in Mitrion, 1,08,00 Getter geof, umgrengt von der Schwente einerfeits und von den Landereien der Befiber Criv Arager und Girfin Corobber in Micran andererfeite, ferner ber Bemte- und Entide Musflich in Tiege. 1,37,301 Deffar, umgrengt von ber Gowente einerfeits und ven ben Länbereien bes Befibers Deinrich Eng in Tiege andererfeits, welter ber Friefeniche Auslifd in Tiege, 1.30,00 Petter groß, umgreuse von der Comente einerfeite und von den Landereien der Meliger Bernbard Gasber und Permann Eug in Tiego andererieus, une eur mantin an ber Brudenftelle in Mortenau, 18,60 Mr grob, follen offentlich meinibiefend verfteigert werben. Die Berfeifel rung findel am Willwood, ben 4. Officber corn. Il Illy im Filderichen Gaftbank ju Tiege fiett.

#### Etanbestamt vam 28. Ceptember 1932.

Lobrofalle, Schiffvener Carelle Peterten, 20 3. 1 Webt. frent. Maria Beiffbom geb. Pfeidle, 80 ft. 7 Pron. - Linnerehelichte Therese Reirowall, 24 J. 4 Di. - Wilme Maria White art. Perde, 72 (7. 4 Mon. - 2. L. Arbeitere Midard Midat, 1 3. 1 Mon. - Unebelle & E. und 1 % togeli.

> Seuther Devifenftend in Dangig. (Tengelieft um 19 Hor mittegs)

Dollar Dank

## Anton Wildgans: Rain.

Dangiger Sindithinies,

Bun Bildhand" "Rafic" dit fpremen, **Mill**t nichts auderes als von des Cofferreichers Lutit übernäubt; einer Lütft, die, bebend vor innerer Araft, eine vor einem Dubend Indie ber mehr und mehr abstebbenben vergibnielnnichtblauen Schmalzberferei ben endgültigen Garnus Machen Jalf. Blife Wildgandiche Lurit war wie die Jelt, von der der Dicter

Ihr Gifenichritt aus ragelnden Gelenten, er überdröhnt, was ihr nicht überichrett, und schlittert die Mehlene, daß sie benken,

Aein Bunber, haß bas Unerhörte in ber Literatur ab logique bug ein umbefannier Lorifer von beute auf morgen ein unvergesticher Rame wurde, und felbe beiden Bande. in weniger old Jahredirik mehrere Anstagen ersehlen Mob lle es lumer und unbedingt verdicuten, fieht auf auberem Blott.) Blidgand - ein Aweig am Baume R. M. Alte not delicht tubbleelling odbieluniverlung du unbitenen ver-Annben. Bat ben neuen Eon in der Unrit - ber nicht von thin alls neu war - vor ein grokes forum gebracht und tom Aditing desimallt. Und damit auch fich leibst. Tab er aus Milifeiben, aus Mebe und Gule beraus ichrieb, brennend und flientmend feirleb, ofter mit prophetifdem Orgall, und baf er terater forteb und beginnnet als fein exoker Abit word tom aum Borteil. Bor allem jum Sprungbreit.

Juluier hibe ich belout, daß Wildmins Lorifer in. Rur Burlter. Da er als folder finrt ift, nibt er auch felnem Tedito bouilt with und Rivagenhalt. Denn die "Armite und bie "Liebe" find an Ornmatifchem Bergang ebenfu arm wie tieb. Reich und frart werden fie erft um des turifchen Mutgeftroins willen, que bem fic dann lener bolbe, Bfiebereicifficiello Abendganber gebiert, der auch von Schnipfer

ber Clebe nicht bereit men bei manden Berfen feit endreite ant. Da in treben Dittern, Die fintt nemelt in Berein aftone find, neben Magendeblebbattem bis großen Degelmuftles icon fette Gistuft der Ginfamleit, die die Sage bes Dofes umwitten ba entbrannie in Rain ber Reib auf feinen Brit der od biefes Roranges, und er fpate nach einem Aniaffe bett er Avel umbrachte", Wildgans but fich in feinem Gebiefe gang an die Mederliefering gehalfen. Geine Sat tille burt einen giere aus gebarteiftem Sort (neben bem bunn Bufffe tellen und Denbinteiten Boppell finger das Obr treffen) ble blet etften Renschen all erst bin en ichen mirten an inffen; in Gottverftosenbeil; im Emmetse ibres Angeficies ibe Broi Suchendet im innen erminer des Menfchibrer entfehlichen Einsamteit. Das gencht bes bickettigen Wert biefes tindiamos in fünf Souren aus and chestogesta flier bad Rivemi ber "Bentbeitung" fofonit, mie bie Arrdie kunsterildie des malterung des Thod auf det gesteles Gestungs die Arstinotung des Militonenkapen Brude mordens Ar den "eldereiten" Jahren 1914—18 In filer "Eh-Geffunulle, die Arichivotung des Millionentagen Grunds Schoel is bee fan Entlich fernien werked ein mordens fie den "eldereiten Johren 1914–18 ft. fler fen Lamble des Griefg Tie Cinfamtelt der vier etften Reinformente Pelliang geworden wir ban Fluid fegest die Aben werden wir ban Fluid fegest die Aben werden wir ban Grund fegest die Aben Millionagen der Edgementi, die Weicherer und Glustunger der schafterprind: kable Cochfelienlandschaft. ble Hindlitiget der Artene Bobt fubit man deutild, um mos f (beren Berbeiten teine Collinggerodofe militif es estapone en fun mar, with day er war day officialiste ben eine estlenboule von bildftarter Wirtung. Demont kindlige um Pindriftellichet au fein. Loch ihre E lurgen Striffen, ilt Wenig Bildern, ill er auf dem folligseiten Place des editer Mythes, war dem aus allem das Vegerifen bes Abellaciaelains Maximor mies. Der Große den Geologies an 11th tut das westig Abbetille Im Clang ift es voll und rein, und ber Diciter bleibt in feiner gongen Chrlisteit. Genriffenheit und fracken ikultifolitikateil. Tha kutt deit Spellitung ben intiteren Studen "Moren" und "Refug" ente gegenfeben, mit benen fich bet "Rain" als erfter Zeil gu einer mulblichen Teilogie ichließt.

Ferdinand Renert mar Ralt. Bie dles, mas er gibt, bermehl, Goon in ben wedicien ben Bundes gitub battet | burrebuitt uuch biefer Rain. ber fomutee wohn bund, ber

der auch der Erichtstellen in est feine der Feine Der gebeneren bestehrt fill. Dies gab Keinert irest inch en Lypus mit dem Judividunm; bei inch er den des Lypus mit dem Judividunm; bei Mer auch ber Eticfistin Gottes und Loas. Der liches mit einelben des Lypus mit dem Individunum; bei (ideinden del Bofintoben) flered vernandprötem Organ. das iden auf del Bofintoben finds unverfährelich werden ließ. Beite A. den feint des printedellen eine ehdenischen Abenischen Romen ich gebof auf den kriefen printedellen Ernntedellen Romen ich gebof auf den kriefen polici war der Conneulvin Abel; mild. Auf gebof kriefen kriefen den der Beiten flie gegeboff der Stilliguns. wollen. Edni Kobem Rang war wieder Frieda kie gwal des Era. Dan finzles Appentationen und untenes, wenn fie den rum Flutsoffs umdrauteit Word des Endnes Mille; auch enberlit einemannel ole bes erfte Beib, ju bem fic bas Berlanden Der manuvoren Cobat bell And im abendlichen Gigne berafolderen Plodoppia mit bem toten Coon int South House the Cost Allewers Abam, idiver und wuchlich mit ben Palen des von Jehovab aur Leibestroff Warrang military

Das Giffige ein mertpoller Abend und ffir ben Cold. Billibald Cmantowett.

Abellehige Mergenicier im Stabilbetin, Min tontmen ben Sounds findet im Stadilbenter für Mailiche Gaulon Dangigs eine mußlatifche Wergenfeler, betitelt "Das dentifie Bottstled" fatt. An den Darbleimmen fich ger Manueracianavetelu Mbertabat. 29. unb ber Gebauers de Frouender Deterrat, die abwechtend altere und penere Bollstleder vom 15. Infriendert bis dur Gegenwart nattragen priben. Die Leitung West An Ronnien von Charlette Berneitenbatter.

## Volkswirtschaftliches.

Beilliand in ber Lodger Texillinbuffrie. Auf bem Lodger Texilimorti berricht feit einer Bothe Stifftand, der mit bem Bielgeff bes Aurfes ber volnischen Mart begennen bat. Nach ben erften bret Ingen baben bie großeren Anbritanten, wie Schelbler, Genbmann und ondere, die Engradnieise für ihre Maren um ih Progent berabgefest. Die Rauffeute batten fich und affen Transattionen gurud, ba fie auf einen weiteren Bing ber ausländischen Baluten und femit auf eine Secobleving her Press life Manufalturmaren reducu.

Noch Truifciant vertanice englishe Tampfer. Tie engfeiden Tompfer "Ramputh", "Cottonn", "Benten", "Miltort", "tinder" find "Zianbope", die in ben Jabren 1916 bam. BBB erbaut und durchschnittlich eine Troplablofett neu im wis all Prutto-Registertons boben, find an beutide Mer bereien verlaufe morben. Die Schiffe perlaffen, in ben nachten lagen bie englischen Sofen, um noch Teutolond er Pattleffrette

Borgeben gegen ben Burgelmuchet. Der erenfilche Minifter für Bolfeniohlfebet bal einen Griat bezausat. orben, ber gur hicherung bes Bohnungebaues ein Borgeben negen bie micheritche Vreisbilbung für Liegel auffindigt. Dapast latten gegen bie einzelnen Bauftafferzeiger und nandter bie unbluig bobe Preife fite Biegelefergenauffe fordern, die mit den Bekerhungsfohen nicht in Cinflang au bringen lind, Wolfnahmen expriffen merden.

Urberfremdeing der bentiden Bemeininduftrie. stags polloubilishen Vilnitern nick gemeldet, dak ron der degilden gewentiedultrie eine Aapitalverborveinno geploul fet, on der lich auch amerikanisches Navital bejeitigen wiff. Interessons ift en baber, bak bas deutide Bementlynbifat beidloffen bat, ben Bementogeis für Neferung nach den fildlichen Provinzen Geltands am 1.50 Gulden and nach dem übrigen Polland um twolhen mit Birlung rom 1. Eftober wegen ber englifchen Annkurrenz berabzuleben. Im eigenartigen Kontrau zu bieler Ermäßigung der Ausfuhrpreile techt es, bai bagegen die Anlandpreile ab 1. Oftober gang erheblich erbobt meiben foften.

Genber Banttrach in Banemart. Die grobte Bant Danemerle, bie Bondmanabant, ift bei einem Berluft non eigg im Midiepen Cronen infammengebrochen. Sie wurde tier feben till propringer i fin Louis der John murde bad Breignformal, des inerte 19 Millionen Arbren betrug, ernerg is befonder imogenend der Kriegapertode, bkan mußte

ichen langt, bab ale Bant in ibren Gritubfoften monten; im Wult murbe Bereite ein Werluft non 55 Millionen feitgeftellt. Die verluchte Saulerung gelang nicht, und jest beträgt bie Unterbilang gar 180 Millionen Aronen,

(things Indufrialifferung mocht grobe fereidrifte. Dice in in erfter Linie aus der Annahme ber, Mafdineneinfube gu erfeben. Die Ginfub" non Textilmaldinen bat fich im lepten Gabr gegenüber 1920 verboppelt, ale ein Beimen für ben großen forifchrift ber Raummoll. iplunetet Buferbem bot bic bie Billeninbuftrte bedeitend entmidelt. Bondwirticaltliche Maschinen find ebenfalls in gelieigertem Mafic eingeführt worden, boppeli toplet mie im Bertabr. Die Maidinen werben in erfter Pinte von Onglond und ben Bereinigten Staaten, bann aber von Rannba und Japan beliefert. Die beutide Mafdiren. einfribe fom 1921 noch foum in Weiracht.

#### Kleine Nachrichten.

Bergentlichung bee Berliner Bond? Der Berliner Maaifignt bet befchieffen, megen ber Gamterung bes Boologifden Gorgens, ber fich in bem Beffe einer M.-(4, befinbet, bie ibn befanntlich ichließen mollie, weiter au verbandeln auf ber Grundlage einer Beieillaung bee Reides mit einem Trittel. bes Etagies mit einem Drittel, ber Stadi Berlin mit einem Bechnel und ber Broping ebenfalls mit einem Gechtel. Ter Pereien fall feboch tropbem ftark eingeschränkt merben.

Belgungsperhol für Berlin. Bom Roblenami ber Stadt Merten ib bie Inbetrieblebung ber Rentralbeigungbanlagen in Groß Berlin vorläufig noch verboten. Auch Aufrage. ausnahmsmeile in einigen Gallen die Erlaubnis gur Beigung gu erteilen, find bisber abichlägig beichieben worben. Aur Geof. Berlin benbtigt man bei ameibunbert Beigungs. togen eine Arbienmenge von 16 800 000 Beninern Rofe und Steinfoble, bas beift per Tag 64 000 Beniner ober bei ber jepigen Gelbenimerlung 42 Millionen Mark. De if unbeftimmt, ob diele Mengen überhaum herantommen merben.

Gin evangeliicher Papit? Die feit Wochen in Berlin togende, talt togenhalt geworbene verfallunggebende Alribonperfommlung fiat mit fiber ill gegen 25 Stimmen einen Engidiuf ther ben Borfit im Rirdenienat gefant, ber Muffeben erregen muß Der Antrag gebt babin, on die Spibe ber Rirde einen Plarrer gut leben, ber von ber General. frnode auf Lebenstzett gemählt merben foff. Diefer Bergichlag bedeuter bie Schaffung eines "evangelischen Bewied". Die hollnung auf eine freiheitliche Entwidlung ber Riede mird man bamit endgultig begraben mulfen.

Muter Burdobonoffen. Gin Ameritanes mochte mit leiner Gran von Grantfurt einen Abfteder nad ber Pfale. Dort bielten ibn amei frangoffice Genbarmen an. Er ver. meigerte bie Borgeigung bes Baffes mit bem Bemerten, er fei ja Amerifaner und nicht Denticher. Da er Biberftanb leiftete, murbe er von ben frangofifchen Genbarmen feftge, nommen und zwei Tage in Saft behalten. Das Artegegeriche der frangoffiden Pheinarmee verurfeifte ben Ameritaner au amei Monaten Gefängnis mit Bemahrungefrift (Auffdub) und 100000 Mart Welbftrafe.

Berbefferung ber Infahrt nach Ropenhagen. Eine Bertiefung bee Sundes bet Ropenbagen auf 24 fun. ausreichend für Schiffe von 7 Meter Tiefgang, wirb jest von der dänischen Megierung geplant. Daburch tann ein großer Teil der Schiffe ber Officefahrt, die ient den Mordoftkanal benuten, den Weg über Rovenbagen nehmen. Es bleibt abzumarten, ob die Vertiefung bes Sunbes den Erfolg bringen wird.



Wafferftandsnachrichten	am 28. September 1922.
28. 9. 27. 9.	Aurgebrack + 1,46 +1,38
Barrichalt +1,60 +1,59	Montauer pipe . + 1,00 +0,88
26. 9. 27. 9.	Diediel + 1.03 +0.90
Warfcau +1,40 +1,46	Dirigion + 1,22 +1,06
25, 9, 26, 9,	Einlage + 2,50 +2,40
Plock +1.01 + 0.08   27.9 28 9	Schiewenhorst . + 2,66 +2,60 Nogai:
Thorn	Boonau D. P + 6,42 +6.56
Fordon +0 92 + 0.88	Balgenberg O. P. + 4,58 + 4,60
Onlm	Reuhoriterbuich . + 2,24 +2,22
Braudent 1,10 1,04	Anmade + . + .

Berantwortlich für Politit Ernft Loops, Dangig; tilt Donatger Rachrichten und ben übrigen Teil Grit Weber, Danzig: Inferate Anton Foolen, Danzig. Drud von A. Gehl u. Co., Dangig.

Schüsseldsmm 53/55

Heute! Bls einschl. Montag!

EDDIE POLO in

"Seepiraten"

IV. Episode : Das Siegei des Teufeis [

Amerikanisober Sensstionsfilm in 6 Akten.

"Bardame"

Lin Filmroman in 5 Akten

In der Hauptrolle: Xenla Desni.

Lustspiel-Einlage.

Künstler-Trio Wigotzki.

Beginn der letzten Vorstellung 9 Uhr.

Räucher: und

Marinier:Meister

burdaus felbständig, flotten Arbeiter, bei Gehalt und

Bewinnbeteiligung sucht Fischräucherei. Offert, unter V. 844 an die Expedition der Bolksstimme. (7445

eilungsträgerinnen

den pute Schuhputz

Urbin-Werke, Chemische

Pabrik G. m. b. H., Danzig,

Gebrauchte und neue

Gardinen

2 Reißbretter,

1 Opernalas

zu nerkaufen. Rüchert. Flichmarkt 50, 1 Tr. (+

Ein Hund

Peterfiliengaffe 17, 2 Tr

Achtungi

am Troyl.

für Riederstadt und Langfuhr fofort gesucht.

## enner fordern Nühne's Essig!

Preblion, Rubolf Boaper Beute, Bonnerstag, den 28. Septor., abbe 7 Uhr: Parerhauen B 1.

#### Undine

Romanifche Oper in 4 Aften von Afbert Corning beien Beitung Walter Dann. Mufikal, Beitung: May Melland. Infpektion: Otto Friedrich.

Ende gegen if Ubr. Perfinen wie benaunt Greitig, ben 29 Geptor., abende 7 Ubr: Dauerbarten Cl. Bum 1, Male, "Gregiella" Dufik: broma in 3 Akten von Dar flempnershochfabt und Ernft Beinrich Beibac.

Generabene, ben ift, Septhi, abende 7 Ubr; Dauerkarten i) 1. Ermöhline Schaulpielpreife. Nen emftubiert. "Des Meeres und bet Liebe "Dellen " Tromeripiel in 5 Aufgügen von Frang Griffgriet.

wonigng ber i Obtober, abende ? Uhr: Dauerborten haben beine Buftigheit "Gragiella".

## Wilhelm-Theater

Heute, Connerstag, 28. September Ehren-u. Abschiedsabend

und das gesamte

Eröffnungsprogramm

LIBELLE:

Abends his I The Bler-Kabarett anschliebend Waln-Kabarott.

## Elektrische Bahn.

Am 1. Oktober 1922 tritt auf ber Linie Oina Langfuhr- Bangig felgender Fahrpian in Rraft.

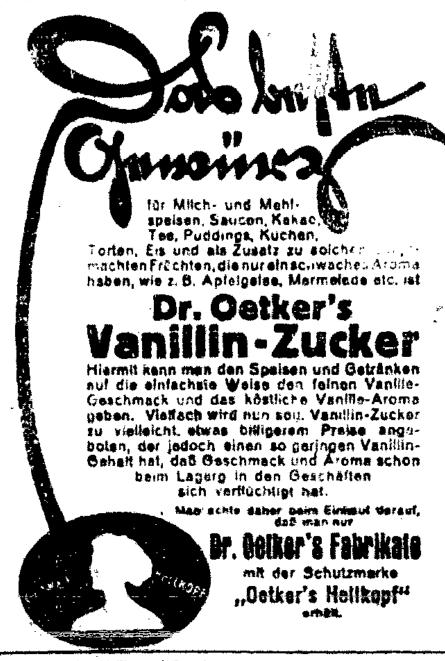
Na Bangig nach Langlude Markt: 50, 612, 652, 652, 652, 652, 652, 652, 1632, alle 5 Min, bis 162, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632, 1632,

Plantaters 1075, 14

Ab Danyig nach Oliva: 613, 73, 711 alm, alle 15 Min. bie Er und wir Rachipreis 110

Mb Oliva nach Dannig (1885, 1885, 1886, 1886, 1886, 1886, 1886, 1886, 1886, 1886, 1886, 1886, 1886, 1886, 1886,

'5 Min, bis 9° and mit **Nachipre**is 1947 Die Direktion.





Joch wedson's

Union-Parfümerie Ziegengasse ü. Fore Heinge Geistgener

Ferasprecher 2735

Parfans, Seifen, Toilette- und Binsten-Artikel

## Taulde

fone fonn, Stube, Ruche n. Boben geg. 2 Bimmer Gebr. Damenmantel ob, Stube und Rabinett gr. khl. Figur, 3. verkaufen

Puppen und

#### Exp. Danziger Volksstimme Um Spendhaus 6 **Ikotige** (7337 4 Worte: Schlossergesellen, Arbeitsburichen,

Behrlinge. ftalle bei tarifmaffigem Lobn ein. Langfubr, Beiligenbrunn, Weg 25.

Deizungsmonteure gelucht. Geubt. Schweiher

bevorzugt. (7446 A. W. Miller, B. m. b. S., Laftable.

#### Lehrling

mit guten Schulkenntniffer für Rolonialmarengefcali 3um i. itt gefucht Angeb unter E. 817 an d. Erpeb ber Bolkslimme, it verkanft. Sigarrengeich.

Junger infelligent, Mann fucht Beichölligung gleich weicher Mirt. Angebote u. V. 635 an die Erredition b. Dangin, Balkeftimme, (†

Saub. Walchfrau not 114 h vaar Tage in ber Bode Beidaltigung. Bu erfrogen G. Hinz. (Grauer Spig) billig 31 Molitage 22. it berkaufen,

Offerten unt. V. 845 na die Angeb. unt. E. 674 an bie

#### Audjenmobel

Gedania-Theater Schrank, Tild und Stüble. auch gebraucht, luche zu Raufen. Angeb.unt. E. 842 a. d. Erped. d. Bolksft. if

#### Ellernes.

Rinderbeilgestell ju kaufen gelucht. Angeb.

unter E. 839 an die Erped. der Bolksfilmme.

#### Grammophon mit Platten gu kaufen ge-

fucht. Angeb. unt. E. 837 a. d. Erped, d. Bolksst. 🗼 🕆

#### Gaskocher

2 Rammig, gu konfen ge-Jucht, Angeb. mit Preis unter E. 833 an die Erp. Bolhsitimme.

Danien-Schuhe gut erh., Gr. 37., 311 k. gol, Ungebote unter @ 822 an d, Epp. d. Bolkskimine. (†

#### Widblierles Zimmer von 2 berufstätig. Domen gu mieten gefucht. Ang. unter @ 827 an Die Egp. ber Bolhsftimme,

Arlegsbeichäbigter sucht gum 1. Oktober

Schlofftelle oder kleines einfaches mob.

evil. ohne Betten H. Serrunelt Laundie 3.

#### Rellerräume

im Innern der Stadt zu mieten gef. Alug, **u. E 825 a.** die Cro, d. Bolficftimme, it

## **Kashinenshreihen**

auch auf poln, Maich. Tages. und Abendhurfe Otto Slade, Naugarten 11, 1

## Al. Zuhren, Umzüge verkanit. Zigarrengela. Kalergaffe 21, 2Ir.

Ein al. ichw. hund, Bruft, Julie und Schmangleite weiß, im Racken einen m. Strich, ouf ben Ramen "Treu" horend, bat fich an b. Markihalle um Dienstag

#### . verlaufen.

Beg, Belohnung abzugeb, Bobe Seigen K, 2Ir. 1343

# Erred, d Molnestimme, it Erred, d. Bolkshimme (i Bathle 20000 MR. Berlangen Sie die

für gebrauchte Herren- unb Puppen und Cutaway-Unzug Damen-Nahmalchinen, a. Bolkstimme Johannisgaffe 63, if Ciped. d. Bolkspiimme, (f a. d. Exped Gnikalt. (7338 ill Den Vallfallen!